



**UMDENKEN
MIT
HOLZ...**



Brettschichtholz – **Holzbau in neuer Dimension**



MM masterline ist die Qualitätsmarke für Brettschichtholz aus der Unternehmensgruppe Mayr-Melnhof Holz. Die Markenbezeichnung **MM masterline** steht für innovative Technik, erstklassige Qualität, kompetente Beratung und verlässlichen Lieferservice. Als international ausgerichtetes aber regional verankertes Unternehmen beraten wir Architekten, Ingenieure, Holzbauer, Verarbeiter und Handelskunden bei der Planung und Umsetzung anspruchsvoller und kreativer Bauvorhaben zu unseren Ingenieur-Holzprodukten. Außergewöhnliche Anforderungen sind unsere Herausforderung.



Mayr-Melnhof Holz Reuthe GmbH
Vorderreuthe 57 • 6870 Reuthe • Österreich
T +43 5574 804 0 • F +43 5574 804 201
reuthe@mm-holz.com • www.mm-holz.com



**Ihr regionaler
Partner im
Holzbau**

20.000 Bauherren

Dankbar + Stolz!

BESTANDSAUFNAHME: 20 Jahre vorarlberger holzbau_kunst • 12. Vorarlberger Holzbaupreis • Erfolgreiches und treues Netzwerk • Moderner Holzbau europaweit salonfähig • Gute Auftragslage im Land • Toller Berufsnachwuchs • Hoch innovative Produkte, Werkzeuge und Maschinen • Kompetente Abdeckung aller Geschäftsfelder durch Vorarlberger Holzbaubetriebe • Ausreichend Bauholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft • Bodenpreise führen zu noch mehr Aufstockungen und Anbauten • Holzbau stellen im Vorteil, weil schneller, sauberer, lärmärmer, preiswerter • Vorarlberger Holzbaubetriebe liefern europaweit!

Diese erfreuliche Situation verdanken wir unserem jahrelangen Engagement im Netzwerk, unserem Können, unserem Fleiß und auch einer guten Konjunktur, speziell in Vorarlberg. Denn eines ist klar, wo die Wirtschaft schwächelt, wird wenig gebaut.

HEUER SAGEN WIR DANKE: Allen seit 1997 in der holzbau_kunst engagierten Holzbaubetrieben, Partnern, Förderern und natürlich unseren ca. 20.000 Bauherren. Wir haben 1997 mit der Gründung unseres Netzwerkes und dem ersten Holzbaupreis einen internationalen Trend ausgelöst.



Foto: Matthias Rhomberg

Noch heute denken viele Menschen in Europa beim Thema Holzbau an Vorarlberger Architekten und Holzbaumeister. In diesem Sinne dürfen wir dankbar und stolz gemeinsam feiern, aber wir müssen auch kritisch in die Zukunft blicken. Wohin wollen wir? Auf welchen Wegen gehen wir in die Zukunft? Was müssen wir tun, um unsere wertvollen Arbeitsplätze, unser Image und unser Land auch zukünftig im Holzbau stark zu machen?

Eines wissen wir aber schon jetzt: Wir haben ausgezeichnete junge Köpfe in unseren Reihen, die den Vorarlberger Holzbau klug, engagiert und mutig in die Zukunft führen werden. Dafür sind wir besonders dankbar und stolz!

Für die vorarlberger holzbau_kunst (im Bild v.l.n.r.)

Ing. Gerhard Martin | Vorstand

Herbert Brunner | Obmann Vorstand

Siegfried Fritz | Vorstand / Innungsmeister

Dr. Matthias Ammann | Geschäftsführer

Inhalt

Statements / Jury | 4-5

Mitglieder vlbg. holzbau_kunst | 6-7

Partner vlbg. holzbau_kunst | 8-9

Vorarlberger Holzbaupreise 2017 | 10-29

Anerkennungen 2017 | 38-53

Einreichungen 2017 | 56-95

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber
und Hersteller | Russmedia Verlag GmbH,
6858 Schwarzbach, Gutenbergstr. 1

Redaktion | Dr. Matthias Ammann,
Judith Eckmayer

Konzeption & Grafik | Ölz GrafikDesign GmbH
Umsetzung | Valeria Ölz

Anzeigenberatung | Gabriel Ramsauer

Erscheinung | Samstag 1. Juli 2017

UMDENKEN MIT HOLZ

weil ...

Holz als Baustoff beim Bauen und Sanieren verfügt über etliche Vorteile, die sich auf das Wohnen sehr positiv auswirken. Im Vorarlberger Holzbau wird außerdem deutlich, welche technischen und gestalterischen Möglichkeiten der traditionelle Baustoff bietet. Der diesjährige Schwerpunkt „Umdenken mit Holz“ ermöglicht es, die Fülle an Vorteilen, die Holz bietet, in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen.

Mag. Markus Wallner, Landeshauptmann

—“ „—

Viele fleißige Hände und kluge Köpfe tragen in Vorarlberg zur beeindruckenden Entwicklung des Holzbaus bei.

Und das wird so weitergehen, weil Holz sexy ist!

Hans-Peter Metzler,

Präsident Wirtschaftskammer VbG.

—“ „—

Die Architekturszene profitiert in vielfacher Hinsicht von der Kreativität und innovativen Schaffenskraft der Vorarlberger Holzbaukunst. Als ORF Vorarlberg wollen wir in all unseren Medien auf diesen kostbaren Schatz im Land selbst und über die Grenzen hinaus aufmerksam machen.

Markus Klement, Landesdirektor ORF VbG.

—“ „—

Die Land- und Forstwirtschaft hat schon lange umgedacht. Nachhaltigkeit ist unser Prinzip.

StR Josef Moosbrugger,

Präsident Landwirtschaftskammer VbG.

—“ „—



Alle zwei Jahre ermöglicht der Holzbaupreis einen Überblick über eine lebendige Szene, hebt herausragende Leistungen hervor, zeigt die Bandbreite von Bauaufgaben und Anwendungen, macht deutlich, wie viel Engagement und Können hinter der Vorarlberger Holzbaukunst steht. Im Architekturumfeld spielt Holz nach wie vor eine tragende Rolle. Bauen mit Holz verbindet ökologische, wirtschaftliche und gestalterische Ansprüche. Ich freue mich mit allen, die die Jury von ihrer Arbeit überzeugen konnten und danke den qualitätsbewussten

Wenn der Innovationsgeist Vorarlberger Architektur und heimischer Betriebe, ein nachhaltiger Baustoff und aufgeschlossene Menschen zusammentreffen, dann schafft Holz Lebens-Raum.

KommR Betriebsökonom Wilfried Hopfner, Vorstandsvorsitzender Raiffeisenlandesbank

—“ „—

Die VN sind stolz darauf, Mitinitiator des Holzbaupreises und Partner der ersten Stunde zu sein. Der Erfolg unterstreicht die große Bedeutung des Baustoffes Holz – für die Architektur ebenso wie für Wirtschaft und Lebensqualität.

Gerold Riedmann, Chefredakteur

Vorarlberger Nachrichten

—“ „—



Das Bauen mit Holz verkörpert in gewisser Weise das Wesen Vorarlbergs: Ästhetik und Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, Tradition und Innovation treten im Holzbau in Einklang und bilden eine Visitenkarte unseres Landes.

Mag. Karlheinz Rüdiger, Wirtschaftslandesrat

—“ „—

Egal ob Konstruktion, Isolation oder Design – kein anderer natürlicher Baustoff vereint so viele Vorteile in sich. Daher setzen auch wir auf die nachhaltige Ressource Holz.

Dr. Christof Germann,

Mitglied des Vorstands, illwerke vkw

—“ „—

Holz ist ein zukunftsweisender, nachhaltiger Baustoff, erneuerbarer Energieträger und wichtiger Schutzfaktor unseres Lebensraumes. Dank gilt dem partnerschaftlichen Netzwerk „Mensch-Wald-Holzbau“ für das Schaffen regionaler Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Holz bringt mehr Lebensqualität, Atmosphäre und Wärme ins Haus.

Landesrat Ing. Erich Schwärzler

—“ „—

An Holz fasziniert mich die Vielfältigkeit – die Einsetzbarkeit bei Boden, Wand und Decke, im Innen- und Außenbereich, die vielfältigen Farben- und Oberflächenmöglichkeiten. Vor allem aber fasziniert mich, dass man mit Holz alte Traditionen und Moderne kombinieren kann.

Christoph Bawart, VbG, Holzindustrie

—“ „—

Bauherren für ihre Entscheidung, auf erneuerbare Ressourcen zu setzen. Im Loblied des Feierabends heißt es: „Nach getaner Arbeit sollst du ruhen.“ Der kräftefordernde Einsatz am Bau verlangt nach Ruhephasen. Für das Denken darf es keine Pause geben. Viele AkteurInnen fragen aktuell nach dem nächsten Schritt. Welche Entwicklungen wünschen wir uns für den Holzbau, um auf Erfolgskurs zu bleiben? Der mehrgeschossige Wohnbau etwa ist seit vielen Jahren ein offener Punkt in unseren Diskussionen. Dem gegenüber steht die Kunst des Unterlassens, da wo uns die Verantwortung um die Vorarlberger

Baukultur und unseren Lebensraum wichtiger als ein einzelner Auftrag sein sollte. Manche Dinge braucht es nicht, auch wenn Auftraggeber, unreflektierten Konventionen folgend, danach verlangen. Nicht jedes Einfamilienhaus ist ein wertvoller Beitrag für das Dorf, auch wenn die Ausführungsqualität stimmen mag. Vorarlberg wächst. Unsere Verantwortung wächst mit. Als Architektur Institut bieten wir uns als Plattform für die Fragen an, die rund um diese Weiterentwicklung entstehen werden.

Mag. Dr. Verena Konrad, Direktorin bei Vorarlberger Architektur Institut



Fazit der Jury

Einmal mehr fährt der Vorarlberger Holzbau-preis eine überreiche Ernte ein. Die Früchte sind einem 50-jährigen, kontinuierlichem Wachstum anzurechnen. Die Zunahme ist an Wirtschaftsdaten messbar, aber auch am gesellschaftlichen und kulturellen Rang. Holzbau wurde zu einem Teil der Vorarlberger Landesidentität – und ihrer Außenwirkung! Der Großteil der Beachtung, die Vorarlbergs Architektur international erfährt, ist dem Holzbau zu verdanken. Die Grundlage dieses Erfolgs ist so schlicht wie selten anzutreffen: nämlich Kooperation statt Konkurrenz, die Zusammenarbeit über traditionelle und mentale Grenzen hinweg, zwischen Wirtschaft und Kultur, konkret zwischen Holzbau und Architektur.

Die aktuellen Einreichungen, von weit gespannten Hallenkonstruktionen bis zu kleinen, feinen Ausbauten, bezeugen eine enorme wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit, eine bis ans Kunsthandwerk reichende Verfeinerung und höchste Gestaltungskreativität. Und sie zeugen von einem handwerklichen Reifegrad, der kaum noch überbietbar ist.

Wenn eine Entwicklung ein solches Niveau erreicht, dann wird die Arbeit einer Jury vergnüglich, aber nicht leichter. Konnte man vor 20 Jahren Bewerbungen wegen mangelhafter Ausführung oder fehlerhafter Konstruktion ausscheiden, so ist dies heute praktisch unmöglich. Auch die Symbiose, die Handwerk und Architektur eingegangen sind, ist schwer zu toppen, so wie die Vielfalt architektonischer Positionen nicht.

Markiert ein derartiger Höhepunkt zugleich den Endpunkt einer Entwicklung? Einen Wendepunkt allemal! Gefahren sind evident: Wachsamkeit ist gefragt, wenn die Ergebnisse des Holzbaupreises vor allem am Neuigkeitsgrad gemessen werden, wenn Meisterschaft die Grenze zur sterilen Perfektion übersieht, wenn Stil Wohnlichkeit verdrängt, oder die Bemühung um »leistbares Wohnen« eine neue Form des Armenhauses zu produzieren droht. Es geht um nichts weniger als um den Grad, vor allem die Sinnorientierung des Weiterwachsens. Vorarlberg ist und bleibt ein europäisches Labor des Holzbaus!

DIE JURY:

Roland Gnaiger | Bregenz, Linz

Marlene Gujan | Curaglia, Igis (CH)

Tom Lechner | Altenmarkt

keep it simple!

Architekten

Albrecht Bereiter Architekten, Dornbirn

Architekt Jochen Specht, Dornbirn

Architekten Hermann Kaufmann ZT, Schwarzach

architektur.terminal hackl und klammer, Röthis

Architekturwerk Christoph Kalb, Bregenz

Atelier Ender, Nüziders

Atelier Rainer+Amann, Feldkirch

Bernardo Bader Architekten, Dornbirn

Mag. Arch. Bernhard Breuer, Schruns

cukrowicz nachbaur architekten zt, Bregenz

Architektur DI Ralph Broger, Bezau

Dietrich I Untertrifaller Architekten, Bregenz

Elmar Ludescher Architekt, Bregenz

Catharina Fineder Architektur, Feldkirch

fischer architektur, Bregenz-Fluh

HAMMERER ZT . architekten, Ludesch

HELENA WEBER Architektin ZT, Dornbirn

Juri Troy Architects, Bregenz/Wien

Philip Lutz, Bregenz

Philipp Berktold Architekten, Dornbirn

querschnitt pro12 - DI Reinhard Weber, Wolfurt

Sägezahn Architektur und Holzbau, Deggenhausertal

schroetter-lenzi Architekten, Fußach

stemmer architekten, Götzis

Wolfgang Ritsch Architekten, Dornbirn

zottele . mallin architekturbüro, Bludenz

Zumtobel.Architektur, Klaus

Planer

Bereuter Albert, Zimmermeister/Planung, Sibratsgöll

exakt büro für bauwesen, Lustenau

Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau

Jürgen Haller, Mellau

Johannes Kaufmann Architektur, Dornbirn

Ing. Leuprecht Gerold, Dornbirn

plan DREI, Andelsbuch

Jonny Tiefenthaler, Nenzing

Experten

Ökoberatung Gebhard Bertsch, Ludesch

gbd ZT, Dornbirn

Ing. Anton Kaufmann, Reuthe

Dr. DI Lothar Künz, Hard

merz kley partner, Dornbirn

DI Erich Reiner, Bezau

regionale partner

holzbauerfahrung

meisterbetriebe

spezialist

Holzbaubetriebe

Alpina Hausbau, Hard

Amann Alois, Götzis

Zimmerei Berchtel, Schnifis

Gerhard Berchtold Zimmerei, Schwarzenberg

Berchtold Holzbau, Wolfurt

Zimmerei Gerhard Bilgeri, Riefensberg

Blank Holzbau, Sulzberg

Böhler H. Holzbau, Wolfurt

Brunner Holzbau, Fußbach

Burtscher Holzbau, Ludesch

Dobler Holzbau, Röhthis

dr' Holzbauer, Andelsbuch

Zimmerei Emil Felder, Stallehr

Fetz Holzbau, Egg

Alfred Feuerstein, Bludenz

Holzbau Feuerstein, Au

Flatz Holzbau, Alberschwende

Fritz Holzbau, Bartholomäberg

Fussenegger Holzbau, Dornbirn

Kaspar Greber Holz- und Wohnbau, Bezau

Hartmann Holzbau, Hard

Hehle Holzbau, Hörbranz

Heiseler Zimmerei, Sonntag

Holzbau Hirschbühl, Riefensberg

Holzbau Natter, Schnepfau / Hirschau

Huber Zimmerei-Holzbau, Mellau

Kaufmann Bausysteme, Reuthe

Kaufmann Zimmerei und Tischlerei, Reuthe

Keckeis Gebrüder, Lustenau

Kessel Peter Zimmerei-Holzbau, Rankweil

Kieber Holzbau, Schruns

Hermann Leitner Holzbau, Wolfurt

LOT Holzbau, Feldkirch

Holzbau Marte, Rankweil

Martin Holzbau, Dornbirn

Meusbürger Zimmerei-Holzbau, Schwarzenberg

Müller Josef Zimmerei, Brand

Muxel Stephan Holzbau, Au

Nenning Zimmerer, Hittisau

Nesensohn Jürgen Zimmerei-Treppenbau, Rankweil

Neuhauser Holzbau, Nenzing

Neyer Holzbau, Bludenz

Nigsch Holzbau, Blons

oa.sys baut, Alberschwende

Österle Zimmerei, Doren

Sohm Holzbautechnik, Alberschwende

Steurer Holzbau, Buch

Summer Holzbau, Röhthis

Sutter Holzbau, Ludesch



UNSERE ZIELE:
Mehr Holzbau
auf höchstem Niveau.
Durch gemeinsames Marketing,
gemeinsame Weiterbildung
und regionales
"Wert schöpfen".

VORSTAND

Herbert Brunner, Obmann

T 05522-79835

Ing. Gerhard Martin, Stv.

T 05572-22624

Siegfried Fritz, Stv.

T 05556-72748

GESCHÄFTSSTELLE

vorarlberger holzbau_kunst

Dr. Matthias Ammann, Geschäftsführer

Judith Eckmayer, Administration

Raiffeisenstraße 54

6713 Ludesch

T 05550-20449

office@holzbaukunst.at

www.holzbaukunst.at



Moderner Holzbau hat vielfältige Ansprüche an die perfekte Oberfläche. Mit qualitativ hochwertigen Oberflächenmaterialien, Geräten und entsprechendem Zubehör werden Sie diesen bei der Bearbeitung auch gerecht. Farben Morscher unterstützt mit kompetenter Beratung und viel Wissen bei der richtigen Auswahl als auch einem sehr breiten Sortiment. shop.farbenmorscher.at



Seit über 50 Jahren entwickelt und fertigt Getzner Werkstoffe, hoch elastische Produkte und Lösungen für den Schallschutz. Um die Schallübertragung im Holzbau zu reduzieren, bietet Getzner umfassende Lösungen aus Sylomer® und Sylodyn® an. www.getzner.com



Unsere Holzbau-Spezialisten sind immer wieder in regem Austausch mit Kunden und Lieferanten. Dadurch kennen sie sich mit den aktuellen Normen und Gesetzen, Produktneuheiten und technischen Anforderungen in der Praxis aus und bieten immer die passenden Produkte für den Holzbau: von den H-Plus Schrauben über Dörken-Folien bis hin zu Elektrowerkzeugen. Passende Bewirtschaftungs-lösungen helfen zudem Zeit und Geld zu sparen. www.haberkorn.com

LängleGlas

Innovative hinterlüftete Glasfassaden, Raumsysteme, Vordächer und Geländer. Standardisierte Lösungen und kundenindividuelle Sonderwünsche erledigen wir professionell. Von der Planung bis zur Montage. www.langleglas.com



Die Mayr-Melnhof Holz Holding AG ist Marktführer im Segment Brettschichtholz, treibende Kraft im Vormarsch von Brettspertholz und nimmt daher eine entscheidende Rolle als Motor der Holzindustrie ein. Das Holzbau-Produktionsprogramm umfasst Brettschichtholz und Sonderbauteile, Brettschichtholzdecken, Brettspertholz und Betonschalungstechnik. www.mm-holz.com



Wir sind ein in fünfter Generation im Holzbereich tätiger Familienbetrieb in Hard am Bodensee. Wir produzieren verschiedenste Fassaden, Terrassen und Innentäfer aus heim. Holzarten und beliefern damit Gewerbe- sowie auch Privatkunden. www.profiholz.com



Wir sind der Komplettanbieter am Bau. Unser Sortiment erstreckt sich von Baustoffen, Fenstern, Türen, Parkett über Holzprodukte bis hin zu Gartenplatten und vielem mehr. Mit unserem Fuhrpark und Montageteam bieten wir Ihnen einen Top-Service. www.puempel.at



Seit über 100 Jahren für die Vorarlberger Bauwirtschaft der Garant für Qualität – bieten wir heute den Kunden ein breit sortiertes Programm an Baustoffen für Hoch- und Tiefbau, Aus- und Umbau, Hof und Garten. Beste Fachberatung und Lieferservice „just in time“ sind uns wichtig. www.raedler-baustoffe.at



Nicht nur Produkte zählen, sondern auch Leistungen. Wir bieten C-Teile-Management über Strichcode / E-Procurement / Kanban-System für Normteile / Vorführung und Beratung vor Ort / großes Warensortiment / hohe Verfügbarkeit / kundenspezifische Fachkataloge / Service- und Reparaturwerkstätte / Zustellservice innerhalb 24 h. www.schmidt-s.at



Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie und führend bei der Abdichtung von Steil- und Flachdächern. Die Abdichtungsbahnen Sarnafil und Sikaplan verfügen über Umwelt-Produktdeklarationen und werden in Objekten mit der ÖGNI-Zertifizierung eingesetzt. Sika organisiert Schulungen und fördert die Lehrlingsausbildung. www.sika.com



Als Genossenschaft des Vorarlberger Tischler- und Zimmererhandwerks sind wir der Partner für Tischler- und Holzbaubedarf, Fassaden, Terrassen, Schnittholz, Dämmstoffe, Türen, Parkettböden, uvm. Große Teile des Sortiments sind in unserem großen Schauraum ausgestellt. www.tiro.at



TrendHolz ist Ihr Fachbetrieb, wenn es um Terrassenbeläge und Fassadenverkleidungen aus Holz und WPC geht. Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung oder auf unserer Homepage. www.trendholz.at



Als Holz- und Baustoff-Fachhändler sind wir mit unseren Fachberatern das Bindeglied zwischen Hersteller und Handwerk und mit unseren Holzfachmärkten in Rankweil und Bludenz-Bürs die Brücke zwischen Produzent und Konsument. Auf das fachliche Wissen und Können unserer Mitarbeiter legen wir größten Wert. Unser Sortiment umfasst Tischlerbedarf / Holz für den konstruktiven Holzbau / Innenausbau / Boden / Wand / Decke / Dämm- und Baustoffe / Holz im Garten. www.tschabrun.at



Der Baustoff- und Holzfachmarkt im Bregenzerwald. www.waelderhaus.at



Metallfassaden und Kanteile nach Maß – bei uns wird individuelles Design ganz nach Ihren Wünschen und technischen Anforderungen hergestellt. Lassen Sie sich von unseren vielfältigen Möglichkeiten und Referenzen inspirieren, kombinieren Sie Holz und Metall. www.v-met.at / www.battisti.com

Unsere Sponsoren



Im Ländle sicher besser



kompetenz

MEHRFAMILIEN-
HAUS

AUSSER
LANDES



**UMDENKEN
MIT
HOLZ...**

SANIERUNG

SONSTIGES
SONDERBAUTEN

ÖKOLOGIE
UND
NACHHALTIGKEIT

EINFAMILIEN-
HAUS

**DIE
VORARLBERGER
HOLZBAU
PREISE
2017**

ÖFFENTLICHER
BAU

**INHALT PREISE
IN DEN KATEGORIEN:**

Mehrfamilienhaus | 12-13
Sanierung | 14-15
Öffentlicher Bau | 16-17
Einfamilienhaus | 18-21
Sonstiges | 22-23
Außer Landes | 24-27
Ökologie und Nachhaltigkeit | 28-29

Preis | Mehrfamilienhaus



Fotos: Darko Todorovic, Fred Boehring

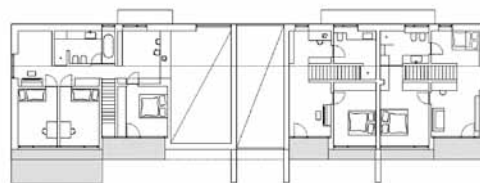
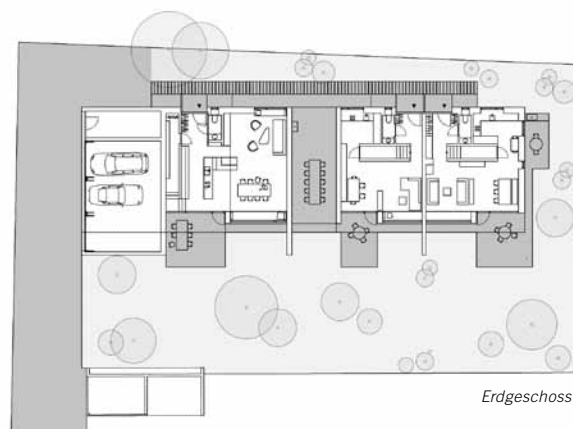


Reihenhaus LG, Lustenau



HEITERER ERNST

Architektur muss nicht in die Sterilität und Künstlichkeit eines Möbelhauses münden. Sie kann von der Eleganz, der Klugheit und der Lebendigkeit dieses Hauses sein – innen wie außen; voll von solch heiterem Ernst und frei von jeglicher Dogmatik. Man kann es nicht oft genug sagen: Nichts spricht gegen ein Einfamilienhaus, alles gegen sein Freistehen. Nur das isoliert stehende Einfamilienhaus ist die Quelle von Zersiedlung und sozialer Vereinzelung. Vor der »Erfindung« des Einfamilienhauses heutiger Art haben drei Generationen ganz selbstverständlich unter einem Dach gewohnt. Mit diesem Haus kehrt diese Lebensform zurück. Und diese Rückkehr erfolgt in einem angemessenen Respekt vor den legitimen Ansprüchen individueller Privatheit und den heutigen Wohnbedürfnissen.



Bauherrschaft

Errichtergemeinschaft
Lingg-Grabher, Lustenau

Planung

Architekturwerkstatt Dworzak-Grabher
GmbH, Lustenau

Ausführung

Gebrüder Keckeis GmbH, Lustenau
und Mangold Bau KG, Hörbranz

Tragwerksplanung

gbd Holding ZT GmbH, Dornbirn

Venstermacher

I+R Fensterbau GmbH, Lauterach

Preis | Sanierung



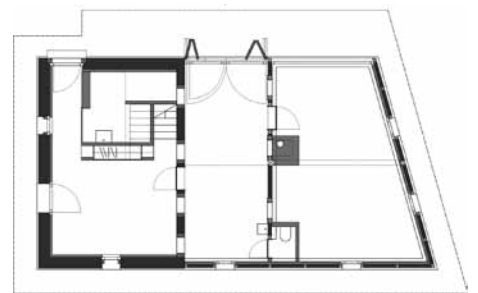
Fotos: Nussbaumer Photography



Schnitt

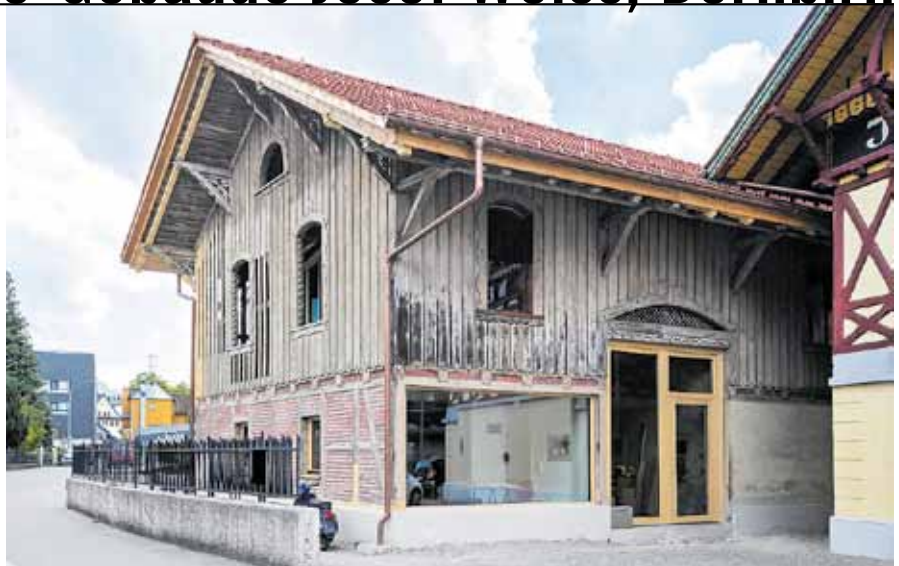


Erdgeschoss



Obergeschoss

Oeconomie-Gebäude Josef Weiss, Dornbirn



EIN JUWEL IM BAHNHOFQUARTIER

Das 1889 erbaute und 1997 unter Denkmalschutz gestellte Wirtschaftsgebäude, ursprünglich als Ergänzung zum Hotel und zur Weinkellerei Josef Weiss erstellt, darf auch nach seiner Umnutzung seine Form behalten und seine Geschichte weiter erzählen. Dies gelingt, weil mit viel Respekt und Feingefühl die neuen Räume eingebaut und materialisiert wurden. Es ist klar ablesbar, was alt ist und was neu dazugekommen und sich entsprechend untergeordnet hat. Trotzdem oder genau deshalb sind interessante Raumbeziehungen entstanden, die mit nutzungs-offenen Zwischenräumen ein loftartiges Wohnen und Arbeiten zulassen sowie intime Raumnischen bilden. Das durch die Fassadenöffnungen und Schlitz in der Schalung einfallende Tageslicht unterstützt dieses Raumgefühl auf sanfte Weise.



Bauherrschaft

Philipp Nußbaumer und Julia Kick, Dornbirn

Planung

Julia Kick DI ZT Architektin, Dornbirn

Ausführung

Mayer Holzbau GmbH, Götzis

Venstermacher

i+R Fensterbau GmbH, Lauterach

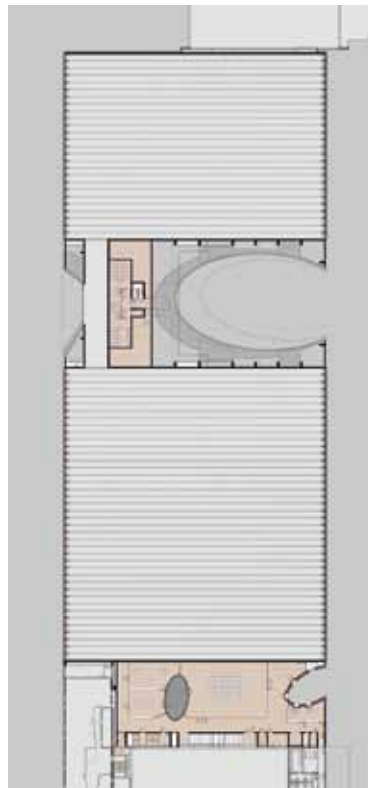
Preis | Öffentlicher Bau



Fotos: Messe Dornbirn GmbH



Messehallen 09-12, Dornbirn



Grundriss



ELEGANTE ÄSTHETIK

Aufgrund der zumeist unattraktiven und banalen Messehallen Land auf und Land ab, überzeugen diese engagierten und intelligenten Raumhüllen auf Anhieb. Dabei ergeben Länge/Breite/Höhe allerorts das gleiche nutzbare Raumvolumen, darüber hinaus bleibt ein angemessener baukünstlerischer Ansatz, kombiniert mit einem raffinierten statischen Tragwerk, leider die seltene Ausnahme. 65 Leimholz-Fachwerkträger liegen jeweils auf raumhohen Holzstützen auf, deren stringente Abfolge am Ende von Sichtbetonwänden räumlich begrenzt wird. Das bewusste Ausblenden der Fachwerkskonstruktion oberhalb des Untergrurts und das farbliche Differenzieren der Struktur verleiht der Halle nicht nur eine elegante Ästhetik, sondern überzeugt durch seine selbstverständliche Logik.

Bauherrschaft

Messe Dornbirn GmbH, Dornbirn

Planung

Marte.Marte Architekten ZT GmbH, Feldkirch

Ausführung

Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe / Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe / Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau / Sutter Holzbau GmbH, Ludesch / Mayr-Melnhof Holz Reuthe GmbH / Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nenzing / Wilhelm+Mayer Bau GmbH, Götzis und Oberhauser & Schedler Bau GmbH, Andelsbuch

Tragwerksplanung

gbd Holding ZT GmbH, Dornbirn und M+G Ingenieure GmbH, Feldkirch

Preis | Einfamilienhaus



Fotos: Hanno Mackowitz



Ansicht Süd-West



Ansicht Süd-Ost



Ansicht Nord-West

Haus Birne, Nüziders



DEM LEBEN AUF DEN LEIB GESCHNEIDERT

So viel Freundlichkeit! Ist diese echt oder nur Fassade? Wer nach dem großen, gedeckten Vorplatz durch die Haustür (auf den roten Teppich) tritt, der weiß Bescheid: Die erste Anmutung ist kein leeres Versprechen, die Erwartungen werden übertroffen. Unmittelbar stellen sich Übersicht und Orientierung ein. Ohne dass Privatheit preisgegeben wird, versteht man: Oben herrschen Baumkronenfeeling und Überblick, daher wird oben gewohnt, gekocht, gegessen, und geschlafen. Und unten haben die Jungen ihren Bereich. Wie sind diese Grundrisse funktional doch klug, wie räumlich differenziert, wie wohnlich, wie dem Leben auf den Leib geschneidert! Atmosphärisch herrscht der Klang des Holzes, unaufgeregt sind Details und Verarbeitung. Die Gestaltung tritt zurück, um dem Leben seinen Raum zu geben.

Bauherrschaft

Mag. Michael Greifeneder, Nüziders

Planung

DI Martin Mackowitz, Feldkirch
und Helmut Taudes, Nüziders

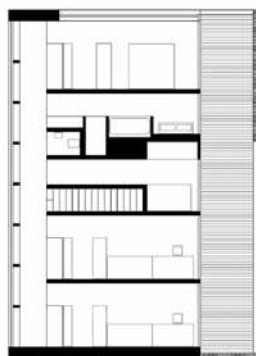
Ausführung

Sutter Holzbau GmbH, Ludesch

Preis | Einfamilienhaus



Fotos: Adolf Bereuter



Obergeschoss



Erdgeschoss



Wohnhaus W, Bezau



EINE EINHEIT BIS INS DETAIL

Dieses sorgfältig platzierte Einfamilienhaus integriert sich wie selbstverständlich in den näheren Kontext. Es nimmt mit dem Volumen, der Dachneigung und der leicht strukturierten Fassade traditionelle Bauformen auf und setzt diese subtil auf neue Weise um. Diese Feinfühligkeit ist sowohl in der Anordnung der Grundrisse als auch in der Ausführung der Materialisierung und der Details ausgesprochen spürbar. So ist zum Beispiel das maßgenaue Bücherregal im Wohnzimmer mit genauso viel Hingabe wie der Übergang von der Fassade zum Sockel oder der Rückversatz der Eingangsnische ausgeführt. Abgerundet wird diese Liebe zum Detail durch die kontrastbildenden Keramikplatten in der Küche oder dem präzise platzierten Sichtschutz auf der großzügigen Laube im Obergeschoss.

Bauherrschaft

Dr. Alois und Andrea Wüstner, Bezau

Planung

cukrowicz nachbaur architekten ZT GmbH, Bregenz und Jürgen Haller, Mellau

Ausführung

Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Venstermacher

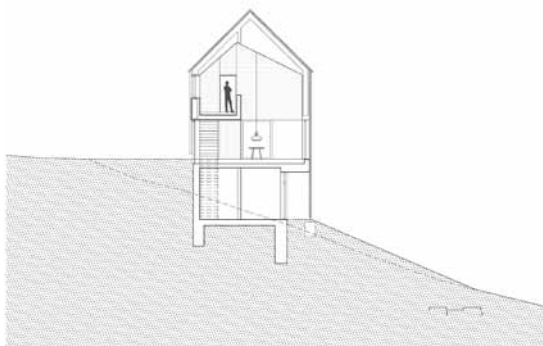
Böhler Fenster GmbH, Wolfurt



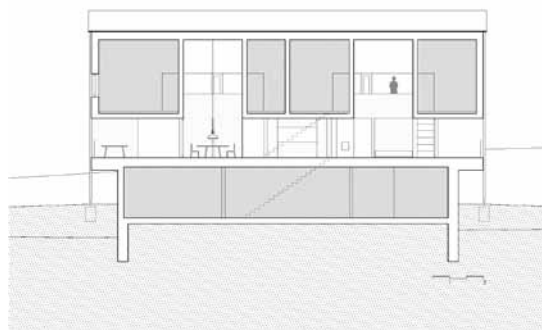
Preis | Sonstiges / Ferienhaus



Fotos: Gustav Willeit



Schnitt



Längsschnitt

Haus am Stürcherwald, Laterns



ELEGANT AN DER HANGKANTE

Die bereits vorhandene Weilerstruktur im Stürcherwald legitimiert die ansonsten durchaus problematische Bauaufgabe eines „Einzelhauses“ im unberührten Naturraum. Die markante Topographie, der unverbaubare Ausblick und die Neuinterpretation des traditionellen Langhauses bilden die Zutaten für eine Auszeit der Bewohner, nicht nur aus dem gebauten Alltag. Ein an der steilen Hangkante ausgebildeter Sockel in Beton, bildet die konstruktive Basis für den streng strukturierten Holzbau mit Satteldach. Ruhig und dennoch selbstbewusst behauptet er den Platz und zeigt von einer unaufdringlichen Eleganz. Der selbstverständliche Einsatz der heimischen Lärche und deren differenzierte Oberflächenbehandlung von außen nach innen unterstreichen das solitäre Erscheinungsbild.

Bauherrschaft

Barbara Schmidt-Rauch und Lorenz Schmidt, Laterns

Planung

Architekt Bernardo Bader ZT GmbH, Dornbirn

Ausführung

Dobler Holzbau GmbH, Rötthis

Tragwerksplanung

merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

Venstermacher

Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

Preis | Außer Landes



Fotos: Walter Mair

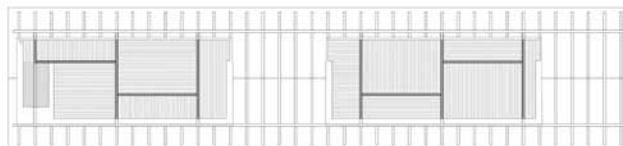


Haus A, Eschlikon



HOLZBAU WIE ER SEIN SOLLTE

Ein wunderbares Beispiel, wie Holzbau aus dem Lehrbuch umgesetzt werden sollte: Holz konstruktiv als Stabwerk verwendet, Boden und Dachraum durchlüftet, großes Vordach als Schutz, rhythmische Struktur und optimale Spannweiten. Das Ganze wird abgerundet durch eine schöne, räumliche Aufteilung der Ateliernutzung, eine präzise und nachvollziehbare Platzierung des Gebäudes als Gartenabschluss zur Straße und fein säuberlich gestalteten Details. Diese sind direkt und ehrlich umgesetzt. Das beide Baukörper überspannende Wellblechdach umschließt zusammen mit der schwebend wirkenden Holzplattform das längliche Gebäude. Die Direktheit überzeugt und ist ein Beispiel dafür, dass Holzbau auch heute noch „einfach“ und äußerst stimmig umgesetzt werden kann.



Bauherrschaft

Antonia Müller, Eschlikon

Planung

Stich & Oswald GmbH, Zürich

Ausführung

Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH,
Reuthe und Ueli Frischknecht, St. Gallen

Tragwerksplanung

merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

Preis | Außer Landes



Fotos: Olaf Mahlstedt



Wohnheim für Flüchtlinge, Hannover



OPTIMISMUS UND ZUVERSICHT

Die 2-geschossige Wohnanlage mit 96 Zimmern für Flüchtlinge strahlt durch ihre Farbigkeit Optimismus und Zuversicht aus. Die serielle Fertigung ist in der Fassade ablesbar, ohne „billig“ zu wirken. Die U-förmige Anordnung der drei länglichen, doppelstöckigen Baukörper und dem als Gegenüber leicht aus der Mitte platzierten Gemeinschafts- und Verwaltungsbau spannen einen schönen Zwischenraum auf. Dieser lässt Begegnungen zu, ohne aufdringlich zu sein. Dies wird von der laubengangartigen Erschließung im oberen Stockwerk unterstützt. Die Wohneinheiten sind logisch und flexibel strukturiert. Die notwendige Einfachheit von Modulbauten ist vorhanden, jedoch subtil, direkt und mit einer warmen Ausstrahlung umgesetzt.



Bauherrschaft

Landeshauptstadt Hannover

Planung

MOSAİK Architekten BDA PartGmbH, Hannover

Ausführung

Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

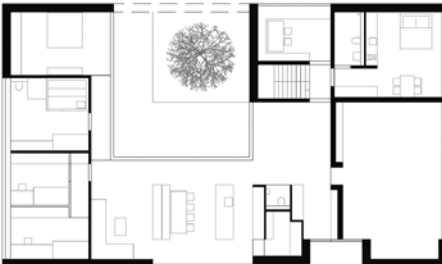
Tragwerksplanung

merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

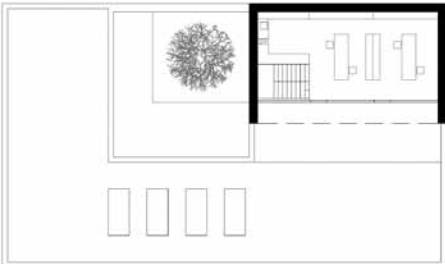
Preis | Ökologie und Nachhaltigkeit



Fotos: Adolf Bereuter



Erdgeschoss



Obergeschoss

Wohnhaus F, Dornbirn



DURCH UND DURCH IN HOLZ

So beliebig und zufällig, wie sich die umliegende heterogene Nachbarschaft darstellt, so bewusst und zielorientiert wurde dieses Wohnhaus vom Konzept bis zur letzten Schraube (Holzdübel) entwickelt und umgesetzt.

Das fachliche Know-how von Architekten und Holzbaumeister wurde mit dem unermüdlichen Einsatz des Bauherrn (Tischlermeister) – Massivholz immer und überall richtig und unbehandelt einzusetzen – ergänzt. Dort wo das Engagement drohte zu kippen, verzeiht die durchaus menschlich, sympathische Atmosphäre das in einigen Bereichen „Zu viel des Guten“. Die Gesamtlösung, die Maßstäblichkeit und die differenzierten Nutzungsmöglichkeiten (autarke Einliegerwohnung und Büronutzung) überzeugen auf allen Ebenen.



Bauherrschaft

Ursula und Hubert Feldkircher, Dornbirn

Planung

cukrowicz nachbaur architekten ZT GmbH, Bregenz und Jürgen Haller, Mellau

Ausführung

Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Venstermacher

Böhler Fenster GmbH, Wolfurt

zukunft: holz



Vorarlberger Raiffeisenbanken und vorarlberger holzbau_kunst feiern 20 Jahre Erfolgspartnerschaft

Die gesunde Konjunktur sorgt derzeit für eine gute Stimmung bei den Vorarlberger Holzbaumeistern. Die Vorarlberger Holzbaubetriebe seien derzeit gut bis sehr gut ausgelastet. Für den Herbst benötigt der Holzbau noch einiges an Aufträgen, aber es sieht nicht schlecht aus, berichtet Holzbaumeister Herbert Brunner im Gespräch mit Raiffeisenchef Wilfried Hopfner. Mit den Vorarlberger Raiffeisenbanken feiert die vorarlberger holzbau_kunst heuer ihre 20-jährige Partnerschaft. Raiffeisen war bereits als Geburtshelfer der Vereinigung dabei und hat sie von Anfang an unterstützt. Auch 2017 ist Raiffeisen wieder Partner des Holzbaupreises, bei dem es in diesem Jahr über 130 Einreichungen gab.

Dass die wirtschaftliche Lage so gut ist, ist umso beachtlicher, als die Kapazitäten seit Gründung der holzbau_kunst erheblich gewachsen sind. „Damals waren es 75 Betriebe, die sich die Aufträge teilten“, so Brunner, „Heute haben wir 120 Betriebe, die sich den Kuchen teilen müssen.“ Rund 150 Millionen Euro setzten die Vorarlberger Zimmerer im vergangenen Jahr um, heuer könnten es etwas mehr werden, geht man von der bisherigen Entwicklung aus.

Die Tätigkeit verlagert sich verstärkt in Richtung Sanierung und Erweiterung bestehender Objekte, deshalb wundert es nicht, dass sich die Branche von den neuen Sanierungsrichtlinien des Landes einen weiteren Schub erwartet. „Die Sanierungsrate habe noch Luft nach oben“, ist sich holzbau_kunst-Geschäftsführer Matthias Ammann sicher, „aber unsere Landesregierung arbeitet derzeit intensiv an einer Neuregelung“.

Großen Aufholbedarf in Sachen Holzbau habe in Vorarlberg der mehrgeschossige Wohnbau. „Wichtig wäre, dass die Wohnbauträger vermehrt Holz einsetzen“, so Brunner. „Beim Bauen geht es heute nicht mehr nur um die Investitionskosten am Beginn eines Projekts“, ergänzt Raiffeisen-Chef Wilfried Hopfner. „Entscheidender und wesentlich ehrlicher ist die Beachtung der Gesamtkosten über die komplette Lebensdauer eines Gebäudes und dessen Einsetzbarkeit in der Folge.“

Mehr Holz könnten sich Brunner und Co auch im öffentlichen Bau vorstellen. Dabei gibt es durchaus Unterschiede. „Im ländlichen Raum wird deutlich mehr Holz verwendet als in der Stadt“, so Ammann, der sich aber freut, dass

besonders Kindergärten und Schulen zwischenzeitlich in den meisten Fällen aus Holz gebaut werden.

Im Export beschränken sich die Vorarlberger Zimmerer durchschnittlich auf einen Radius von hundertfünfzig Kilometern. Ausnahmen, wie Großaufträge in Berlin, Hamburg und anderen Städten, bestätigen die Regel. „Immer schwieriger werde der Schweizer Markt, der sich mehr und mehr abschottet“, so Brunner. Gerade für Handwerksbetriebe werden die Kontrollen und Hürden immer aufwendiger. Hier wären Erleichterungen im Sinne aller Handwerksbranchen wünschenswert. „Immerhin“, so Brunner „sind bei jedem exportierten Holzbau 20% Fremdleistungen aus anderen Gewerken dabei, die dadurch wertvolle Zusatzgeschäfte machen, seien es Holzfenstermacher, Installateure, Spengler, Dachdecker, Bodenleger, Fliesenleger oder Möbeltischler“.

Das Motto des Jubiläums „UmDenken in Holz“ entspricht den generellen Chancen im internationalen Holzbau und lässt auch für Vorarlberger Zimmereien in den kommenden Jahren eine gute Auftragslage erwarten. Darin sind sich Hopfner, Brunner und Ammann einig.



v.l. Dr. Matthias Ammann /
Geschäftsführer
vlbg. holzbau_kunst,
KommR Betriebsökonom
Wilfried Hopfner /
Vorstandsvorsitzender
Raiffeisenlandesbank
und Herbert Brunner /
Obmann vlbg. holzbau_kunst

Holzbau in Vorarlberg

- » Betriebe: 120
- » Jahresumsatz gesamt: rund 150 Mill. Euro
- » Aufträge 2016: rund 6700
- » Mitarbeiter: 900
- » Lehrlinge: 150
- » Marktanteil Bau: ca. 25 %

die *venstermacher*[®]
ökofenster aus vorarlberg



Venster mit dem ✓

Jedes **Venster** wird zu 100 % hier im Land geplant und erzeugt – es sichert einen hochwertigen, handwerklichen Arbeitsplatz in Vorarlberg. Die **Venstermacher** erzeugen **ÖkoVenster** in unterschiedlichsten Ausführungen, zB Holz- oder HolzAlu**Venster**, **PassivhausVenster**, **KastenVenster**, **StufenglasVenster**, **Fixverglaste Venster** und **Schiebetüren**. www.venstermacher.at



Die Venstermacher – Meisterbetriebe mit Kompetenz:

Alpina Hard

Beer A. Schnepfau

Beer O. Au

Bischof Thüringerberg

Bitschnau Vandans

Böhler Wolfurt

Brugger Schruns

Eisele Feldkirch

Engstler Dalaas

Flatz J. Egg

Flatz K. Alberschwende

Hagspiel Doren

Hartmann Nenzing

Hirschbühl Riefensberg

Isele Lustenau

i+R Fensterbau Lauterach

Jäger Bau Schruns

Kaufmann G. Blons

J. Kieber Schruns

Konzett Fontanella

Künz Hard

Längle Götzis

Metzler Hohenems

Pfefferkorn Bludesch

Schwab Götzis

Schwarzmann Schoppertau

Sigg Hörbranz

Tiefenthaler Ludesch

TIMO-Moosbrugger Bezau



Waldbewirtschaftung und
Naturschutz im Einklang

Wald und Holz ist genial



Viele Pflanzen- und Tierarten profitieren von der kleinflächigen Waldbewirtschaftung in Vorarlberg. Zusammen mit Flächen, die über Jahrzehnte nicht bewirtschaftet werden, ergibt dies eine hervorragende Naturschutzleistung. Die Vorarlberger Waldbesitzer sind stolz auf ihre naturnahe Waldbewirtschaftung im Einklang mit der Natur.

Nicht nur gut für die Natur: Holz wirkt entstressend und ist gesund für „Körper und Seele“. Ein großer Vorteil für Sie beim Wohnen und Arbeiten!



Energieholz mit Komfort und Qualität aus ihrer Umgebung (inkl. Richtpreise) unter www.ofen-holz.at



Holzprodukte mit Vorarlberger Herkunftsnachweis unter www.vorarlbergholz.at



Wählen Sie zertifizierte Produkte aus unseren Wäldern (Info pefc.at)



Infos zur Waldbewirtschaftung und Rundholzvermarktung im Fachbereich Forst, vbg.lko.at, thomas.oelz@lk-vbg.at



Aus
unserem
Holz
entstehen
Meister-
werke

Die Unternehmen der Vorarlberger Sägeindustrie übernehmen in der Wertschöpfungskette Holz die wichtige Position zwischen der Forstwirtschaft und der Holzverarbeitung.



vorarlberger
holzindustrie

Alberschwende Josef Bereuter | **Andelsbuch** Metzler Josef | **Au** Sägewerk Kopf / Sägewerk Moosbrugger | **Bezau** Metzler Armin / Natter Rudolf / Metzler-Holz Sägewerk | **Bürserberg** Andreas Fritsche | **Dalaas** Engstler Friedrich | **Doren** Lingenhel Jodok / Geist Thomas | **Dornbirn** Hilbe Sägewerk / Mayer Georg / Sägewerk Mayer | **Egg** Gebrüder Troy / Sutterlüty Holzwerk / Mario Sutterlüty | **Feldkirch** Welte Holz | **Frastanz** Ing. Merz Stefan | **Götzis** Lampert Franz | **Hard** Profi Holz Fink | **Hittisau** Bartenstein Tobias / Hagspiel Holzverarbeitung / Lässer Johannes | **Kennelbach** Schertler Johannes | **Krumbach** Steurer Wilfried | **Langen b.B.** Ernst Nussbaumer | **Langenegg** Raid Stefan | **Laterns** Sägewerk Nesensohn | **Meiningen** Kühne Gerold | **Mellau** Merbod Simma | **Mittelberg** Willam Ewald | **Möggers** Bantel Georg | **Nenzing** Lutz Rochus | **Satteins** Sägewerk Mündle | **Schnepfau** Fetz Valentin | **Schwarzach** Judith Steurer | **Schwarzenberg** Peter Georg | **Silbertal** Bitschnau Christian | **Sonntag** Adolf Erhart / Martin Urban | **St.Gallenkirch** Rudigier / Marlin Elmar | **Stallehr** Felder Emil Josef | **Sulzberg** Giselbrecht Manfred | **Übersaxen** Vogt Anita | **Vandans** Gebr. Dietrich Hobel- und Sägewerk / Juen Erich

Weil mein Holz vor der Haustür wächst.

VORARLBERGHOLZ steht für heimisches Holz oder Holzprodukte mit Ursprungsgarantie in der Region Vorarlberg. Die Mitglieder wie Waldbesitzer und Forstbetriebe, Säger, Zimmereien, Schindeler, Tischler und andere Holzverarbeitende Betriebe erzeugen Produkte aus heimischem Holz, deren Lieferketten dokumentiert und somit vom Ursprung her nachvollziehbar sind und laufender Überwachung unterliegen. Diese Produkte sind durch die sehr kurzen Wege extrem energiesparend und CO₂-schonend und somit sehr umweltfreundlich. Zudem werden durch die Wertschöpfung in der Region Arbeitsplätze und der Wirtschaftsstandort Vorarlberg, sowie auch die Schutzfunktion des Waldes gesichert.

**MIT VORARLBERGHOLZ.
GARANTIERT HEIMISCH.**



Treppen



Möbel



Wand-, Decken-,
Dachkonstruktionen,
fertige Gebäude



Parkett und
Dielenböden



Fenster



Fassaden



Rundholz



Laubholz



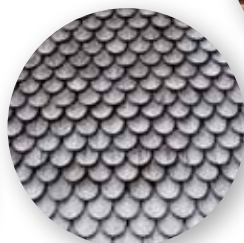
**Schirnbretter
Latten/Balken**



**Täfer und
Hobelware**



Konstruktionsholz



Holzschindeln



Furniere

SIE GARANTIEREN DEN HEIMISCHEN URSPRUNG...

FORSTBETRIEBE

Agrargemeinschaft Nenzing
Forstabteilung Stadt Dornbirn
Stand Montafon
Waldverband Vorarlberg

SÄGER

Giselbrecht Sägewerk, Sulzberg
Merz Stefan Sägewerk, Frastanz
Metzler Armin Sägewerk, Bezau
Mündle Sägewerk, Satteins
Natter Rudolf, Bezau
Nussbaumer Ernst & Co, Langen
Gebr. Troy Sägewerk, Egg
Welte Sägewerk, Sulz

HOLZHANDEL & -VERARBEITER

Bawart Parkett, Sulz
HOWAG Rudolf Waibel, Lustenau
Holz Art Johannes Nussbaumer, Langen
Tschabrun Holz und Baustoffe, Rankweil

HOLZHANDWERKER

Gerhard Berchtold Zimmerei, Schwarzenberg
Holzbau Feuerstein, Au
Frick Burtscher Holz mit Technik, Dornbirn
Huber Zimmerei, Mellau
Matt Gerold Tischlerei, Laterns
Mennel Holzbau, Sulzberg
Metzler Fensterbau, Hohenems
Muxel Stephan Holzbau, Au
Nenning Zimmerer, Hittisau
Sohm HolzBautechnik, Alberschwende
WIKO Tischlerei und Glaserei, Au
Zech, Götzis

HEIMISCHE HOLZPRODUKTE
MIT URSPRUNGSGARANTIE



**vorarlberg
holz**



MEHRFAMILIEN-
HAUS

SONSTIGES
SONDERBAUTEN

EINFAMILIEN-
HAUS

SANIERUNG

GEWERBEBAU



AUSSER
LANDES

INHALT ANERKENNUNGEN

IN DEN KATEGORIEN:

Mehrfamilienhaus | **40-43**

Sanierung | **44-45**

Gewerbebau | **46-47**

Außer Landes | **48-49**

Sonstiges | **50-53**

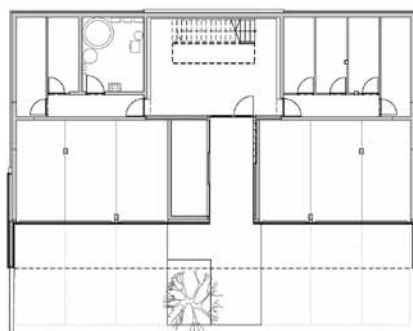
Anerkennung | Mehrfamilienhaus



Passivhaus Plus Wohnanlage Unterstein, Langenegg



Fotos: Robert Fessler



Erdgeschoss Haus A



Obergeschoss Haus A

POESIE DES ALLTAGS

Dürfte man am Beispiel zeigen, wie der Alltag des Wohnbaus in Vorarlberg aussehen sollte, dann würde ein Besuch zu dieser Wohnanlage führen. In Größe und Form an den traditionellen Bauten des Bregenzerwaldes orientiert, finden zwei Baukörper zu einem überzeugenden Verständnis für ihren Ort, für seine anspruchsvolle Geländetopografie und für die Gesetzmäßigkeiten des Holzbbaus. Zwei 3-Spannertypen, von höchster handwerklicher Sorgfalt, bieten ihren BewohnerInnen einen Freisitz und einen Freiblick auf die Landschaft, wie sie in dieser Qualität nur wenige Einfamilienhäuser zu bieten haben. In der für Vorarlberg idealtypischen Art finden Handwerk, Ökologie und Architektur zu ihrer Einheit und generieren einen Mehrwert, eine Angemessenheit und Selbstverständlichkeit, wie man sie dem Bau- und Wohnalltag wünschen würde.

Bauherrschaft

Morscher Bau & Projektmanagement GmbH, Mellau

Planung

Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH,
Schwarzach

Ausführung

Blank Holzbau GmbH, Sulzberg und
Haller Bau GmbH, Sulzberg

Tragwerksplanung

zte Leitner ZT GmbH, Schröcken

Venstermacher

Tischlerei Oskar Beer GmbH, Au

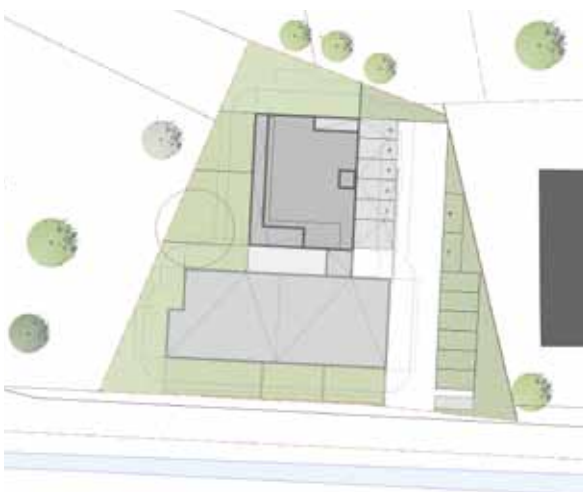
Anerkennung | Mehrfamilienhaus



Fotos: oa.sys baut gmbh



Wohnanlage am Bach, Klaus



MASSTÄBLICHE WOHNANLAGE

Bei dieser Wohnanlage ist es gelungen, 11 Mietwohnungen so auf zwei Baukörper zu verteilen, dass diese sich gut in den kleinmaßstäblichen Kontext integrieren. Die einzelnen Wohneinheiten überzeugen durch angenehm zonierte, private Außenräume sowie gut angeordnete und belichtete Wohnungen. Die gemeinsame Laubgangerschließung verbindet die beiden Gebäude, bietet Platz für Aufenthalt und Kommunikation und öffnet sich zum Innenhof. Der bestehende Hochstamm-Birnbaum im Hof bleibt erhalten und gibt diesem eine Sinnlichkeit, die von der Fassadengestaltung mit Lärchenschindeln unterstützt wird. Trotz der großen Anzahl an Wohnungen bleibt eine Individualität spürbar, die sich gut mit dem Gemeinschaftlichen eines Mehrfamilienhauses kombinieren lässt.

Bauherrschaft

Werle Immobilien OG, Koblach

Planung

architektur.terminal hackl und klammer, Röthis

Ausführung

oa.sys baut gmbh, Alberschwende und Hinteregger Bau und Projektentwicklung GmbH, Bregenz

Tragwerksplanung

zte Leitner ZT GmbH, Schröcken

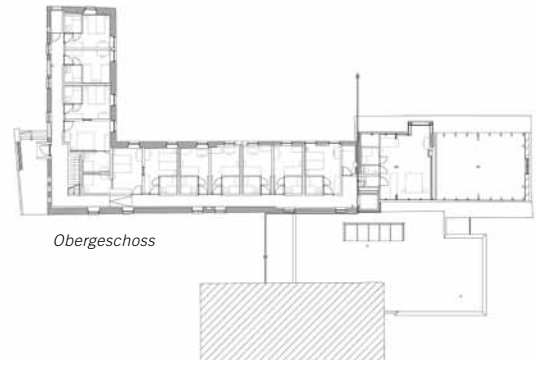
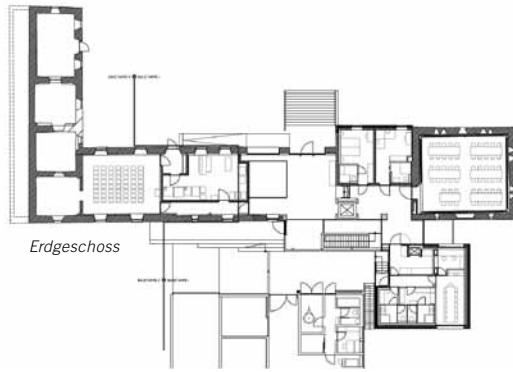
Anerkennung | Sanierung



Fotos: Darko Todorovic, Norman Radon



Propstei, St. Gerold



BEHUTSAM UND SORGFÄLTIG

Um den Ort der Begegnung und der Kultur der ca. 1000 Jahre alten Benediktinerpropstei in St. Gerold langfristig und wirtschaftlich zu stärken, war es notwendig, die historische Substanz zeitgemäß und respektvoll zu adaptieren. In den unterschiedlichsten Teilbereichen des Klosters wurden behutsame Eingriffe, Sanierungen und Einbauten für neue Nutzungen mit dem Material Holz beispielhaft vorgenommen. Sowohl die angemessene formale Haltung, als auch die handwerkliche Perfektion zeigt von einem gekonnten Umgang mit dem Material in Verbindung mit der Aufgabe. Nicht das laute, plakative Auf-sich-aufmerksam-Machen, sondern das leise Antworten auf die gestellten Fragen schufen ein stimmiges Gesamtkonzept, bereit für die nächsten 1000 Jahre.

Bauherrschaft

Kloster Einsiedeln, St. Gerold

Planung

Architekten Hermann Kaufmann
ZT GmbH, Schwarzach

Ausführung

Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag /
Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH,
Bezau / Jäger Bau GmbH, Schruns
und Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nenzing

Tragwerksplanung

M+G Ingenieure GmbH, Feldkirch und
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

Venstermacher

Hartmann Fensterbau GmbH, Nenzing und
Tischlermeister Bischof KG, Thüringerberg

Anerkennung | Gewerbebau



Fotos: Elmar Ludescher



Beerenhaus Winder, Dornbirn



GLÜCKLICHE TRANSFORMATION

Dieses Betriebsbauwerk ist Beispiel einer dreifach geglückten Transformation: die der Landwirtschaft (von Milchwirtschaft zu Beerenanbau), jene der örtlichen Holzbauförmlichkeiten, und die einer Stadt mit dem Attribut »Gartenstadt«. Solcherart geglückte Übertragungen bringen das Potenzial und den Reichtum regionaler Geschichte und Tradition zu neuer Blüte. Leichtfüßig und elegant antwortet die neue Giebel-silhouette dem Altbestand und entzieht modischen und ideologischen Zuordnungen (Giebel-dach = reaktionär, Flachdach = fortschrittlich) jeden Boden. Der Ausbau reagiert in einer angemessenen Rustikalität und Pragmatik auf die konkrete Bauaufgabe Landwirtschaft und zeigt, in welcher Weise Landwirtschaftsbauten für den Holzbau gewonnen werden können.

Bauherrschaft

Martin und Peter Winder, Dornbirn

Planung

Architekten Elmar Ludescher
und Philip Lutz, Bregenz

Ausführung

Kaufmann Jürgen Holzbau, Dornbirn

Tragwerksplanung

gbd Holding ZT GmbH, Dornbirn

Anerkennung | Außer Landes



Fotos: Carolin Hirschfeld



Schmuttertal Gymnasium, Diedorf



Ansicht Süden



Ansicht Westen



MODELLPROJEKT – NACHAHMUNG ERWÜNSCHT

Die aus einem Forschungsprojekt entstandene Modellschule in Diedorf überzeugt neben allen ökologischen und sozialgesellschaftlichen Themen in einem hohen Maße in ihrem klaren Bekenntnis zum Material Holz. Sowohl die Wahl der Konstruktion (Holzskelettbauweise), als auch die sensible Abstimmung der Materialien und deren elegant anmutenden Oberflächen beeindrucken in ihrer konsequenten Umsetzung und Detailausbildung. Differenzierte Raumsequenzen bilden aufgrund der gewählten Struktur eine unverwechselbare Atmosphäre für alle Nutzer und bleiben für zukünftig neue pädagogische Konzepte maximal flexibel und adaptierbar. Nachahmung bitte erwünscht.

Bauherrschaft

Landkreis Augsburg

Planung

Architekten Hermann Kaufmann
ZT GmbH, Schwarzach und
Florian Nagler Architekten, München

Ausführung

Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe und
Mayr-Melnhof Holz Reuthe GmbH

Tragwerksplanung

merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

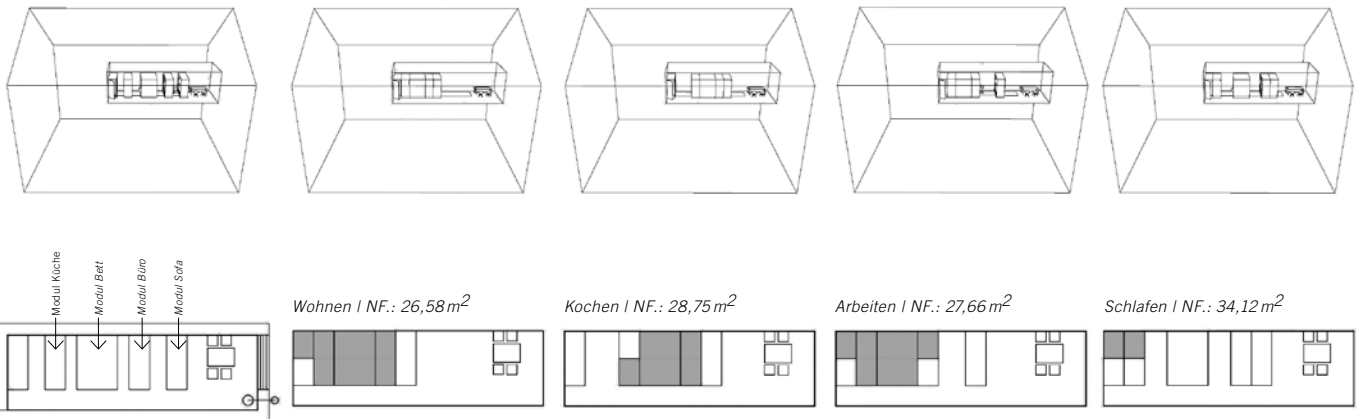
Anerkennung | Sonstiges / experimentelles Bauen



Fotos: Angelo Roventa



Nachverdichtung im Bestand – STROHBOX, Andelsbuch



INNOVATIV UND ELASTISCH

Die Auseinandersetzung mit brachliegenden Wirtschaftsgebäuden findet in der ländlichen Umgebung im ganzen Alpenraum statt. Die Idee, diese mit „elastischen“ Wohneinheiten im Bestand auszustatten und so neues Leben einzuhauchen, ist erfrischend und innovativ. Durch die Verschiebbarkeit der einzelnen Nutzungseinheiten innerhalb der Boxen heben sich diese von herkömmlichen Modulbauten spielerisch ab. Zusammen mit dem innerhalb des Stadels entstandenen Zwischenraums als Gemeinschaftsbereich entsteht ein Mehrwert an Raum, der den Bestand mit einbezieht. Die Materialwahl der Box mit Rohbaumaterialien und Stroh widerspiegelt den temporären Charakter. Der Bestand wird aufgewertet, genutzt und das siedlungsnaher Ortsbild erhalten. Eine Idee, die es weiter zu verfolgen gilt.

Bauherrschaft

Architekt Angelo Roventa, Dornbirn

Planung

Architekt Angelo Roventa, Dornbirn

Ausführung

dr Holzbauer Dietmar Berchtold
GmbH, Andelsbuch und
Tischlerei Künzler GnbR, Bizau

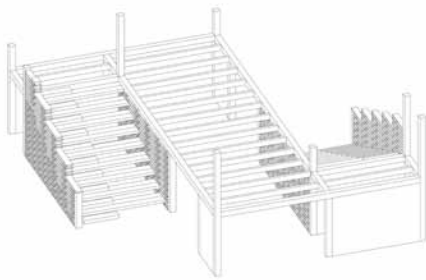
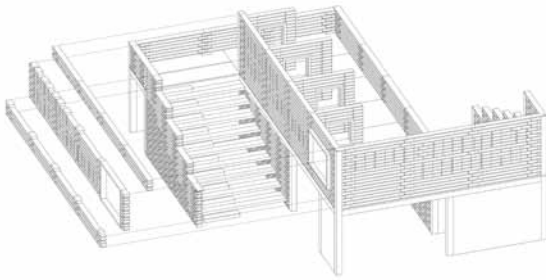
Anerkennung | Sonstiges / temporäres Bauen



Fotos: atelier WEST68



Messestand com:bau, Dornbirn



ERFRISCHEND INTELLIGENT

Sehr logisch, aber in seiner Interpretation nicht selbstverständlich, präsentiert sich der Holzbau zum Thema „Vom Wald zum Holzhaus“. Wenig plakativ, vielmehr konstruktiv intelligent und räumlich interessant überzeugt der Messestand mit seinem als Rundgang ausgelegten Präsentationskonzept. Begleitet und geführt von frisch gefällten Tannenbäumen, vorbei an unbesäumten Klotzbrettern bis hin zu vierseitig gehobelten Brettern, werden dem Besucher diverse Informationen anschaulich nähergebracht und mit zusätzlichen Sinneserfahrungen (Riechen, Fühlen etc.) vertieft. Die entwickelte Struktur (Konstruktion) bleibt dabei unverändert und überzeugt so mit ihrer hohen Flexibilität und angenehmen Leichtigkeit.



Bauherrschaft

vorarlberger holzbau_kunst,
Landesinnung Holzbau WKV,
die Venstermacher und Vorarlbergholz

Planung

atelier WEST68, Wien

Ausführung

Martin Holzbau GesmbH & Co KG,
Dornbirn / Berchtold Holzbau GmbH
& Co KG, Wolfurt / Gerhard Berchtold
Zimmerei GmbH, Schwarzenberg
und Mayr-Melnhof Holz Reuthe GmbH

Tragwerksplanung

merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn

Venstermacher

Tischlerei Kieber Johannes, Schruns /
Tischlerei Beer, Schnepfau / Tischlerei
Joachim Flatz, Egg / Tischlerei Oskar Beer, Au
und Längle Tischlerei GmbH, Götzis

WER BAUT ÜBERNIMMT VERANTWORTUNG - FÜR GENERATIONEN

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen.

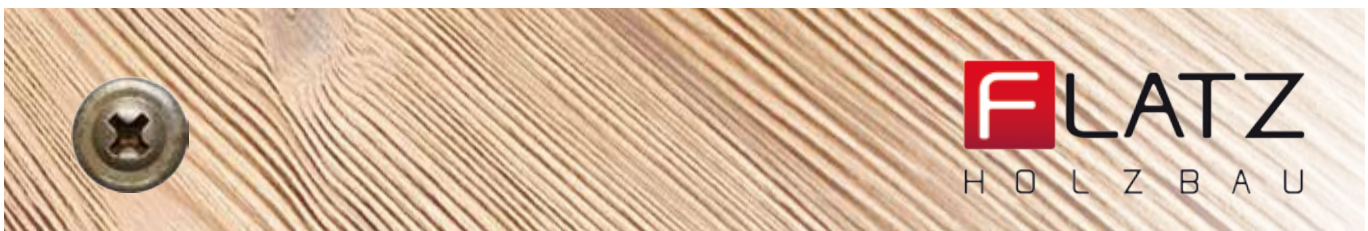


oa.sys baut gmbh
Zoll 887
6861 Alberschwende

T +43 5579 20257-0
M office@oa-sys.com
W www.oa-sys.com

Werte bauen.
Werte leben.

oa.sys



FLATZ
H O L Z B A U



Fotos: Marcel Hagen



Fotos: Patrick Sály



Fotos: Norman Radon



Brugg 520a | 6861 Alberschwende | +43 (0) 664 222 4525 | office@flatz-holzbau.at | www.flatz-holzbau.at

HUNDEGGER ROBOT-Solo DIE **SENSATION** IN DER **200.000 €** KLASSE!



Meine Hundegger und ich!
Never change a winning team!



hundegger.de


ABBUNDMASCHINE HUNDEGGER ROBOT-Solo

Kaum zu glauben, aber wahr.
Hundegger sorgt mit Oberklassefunktionen in der 200.000 € Kompaktklasse für eine echte Sensation.
Wie z.B. mit 6-Achs-Bearbeitung und bis zu 21 Werkzeugplätzen.
Nutzen Sie jetzt das enorme Bearbeitungsspektrum bei geringem Platzbedarf und schnell amortisiertem Investment.

- **Bearbeitung aller 6 Seiten in einem Durchlauf**
- **Unbegrenzte Bearbeitungsmöglichkeiten durch 6-Achs-Roboter**
- **Höchste Präzision durch patentiertes HMC-Messsystem**
- **Bauteilquerschnitte bis zu 650 x 300 mm**

Innovationen für den Holzbau





**MÜDE?
DANN ATME TIEF EIN
IM GESUNDEN HAUS
AUS HOLZ!**

Ist Dir dein Raumklima egal – oder atmest Du schon genussvoll im Haus aus Holz? Dieser Baustoff lebt und er übt einen schonenden Einfluss auf das Immunsystem aus, weil Holz Schadstoffe aus der Atemluft aufnimmt. Danach verdünnt es ihre Konzentration in wenigen Stunden bis auf ein Zehntel.

**SCHLUSS MIT
DEN MÄRCHEN
DES ÜBERTEUERTEN
HOLZHAUSES!**

Der Bau eines Gebäudes aus Holz kostet unter Einkalkulierung aller Faktoren im Schnitt genauso viel wie ein vergleichbares Haus in anderen Materialien.

**ECHTER
BRANDSCHUTZ**

Obwohl es sich bei Holz um brennbares Material handelt, haben Holzbauweisen, speziell Massivholzwände, einen ausgezeichneten und vor allem besser einschätzbaren Feuerwiderstand.

**DIE FASSADE IST DIE
HAUT DES HAUSES!**

Welche Fassade passt zu Dir? Was erwartest Du von einer Gebäude-Fassade in Sachen Material, Technik, Funktion und Farbe? Ein Holzgebäude kann vollkommen natürlich und unbehandelt in der Landschaft stehen oder seine Außenwände werden mit modernen Fassadenlösungen kombiniert. Dein Haus sollte aber immer auch architektonisch und in Beziehung zum Umfeld harmonisieren. Besprich die Haut deines Hauses mit unseren Experten.

**CO₂ -
GUTE NACHRICHTEN
IHR SCHMELZENDEN
POL-KAPPEN!**

Die gute Nachricht: Der Holzbau wächst. Ein Gebäude mit Holz zu bauen ist aktiver Klimaschutz und der Holzbau erobert immer neue Gebäudetypen. Das Thema Energie und CO₂ spielt auch bei den Materialien von Wänden und Decken eine enorm wichtige Rolle, nicht nur beim Heizen.

**WILLST DU
BEIM BAUEN
ZEIT+GELD SPAREN?**

Dann solltest Du von Anfang an mit einem Holzbauexperten der vorarlberger holzbau_kunst sprechen. Egal ob Neubau, Aufstockung oder Anbau, wenn es um schnelle Bauzeiten, gesundes Wohnen und Klimaschutz geht, sind Holzhäuser anderen Bauweisen einfach überlegen.

Der Bau von einem Holzhaus mit 100 m² ist in 150 Tagen abgeschlossen – schlüsselfertig. Voraussetzung ist eine gute Planung im Vorfeld.

NA HALLO, WILL DA JEMAND DIE WÄLDER UMBRINGEN?

Schluss, lasst die Wälder in Ruhe!...

So tönt es immer wieder aus nicht gut informierten Kreisen.

FAKTUM IST: Ein Wald hat viele Funktionen.

Ein nicht bewirtschafteter Wald verliert diese.

Holz ist Österreichs bedeutendster Rohstoff.

**30,4 MIO. M³ HOLZ
WACHSEN JEDES JAHR NACH -
DAS ENTSpricht
5.500 FUSSBALLFELDERN!**

An einem Tag wächst die Holzmenge für bereits

2.160 Einfamilien-Holz Häuser nach.

Holz steht in den heimischen Wäldern also
ausreichend zur Verfügung.

WARUM DENN TEUREN PLATZ+RAUM VERSCHENKEN?

Die richtige Bauweise bringt mehr Raum.

Wichtig ist, was eine Wand kann, nicht wie dick
sie ist. Holz schenkt Dir mehr Raum!

Die Dämmwirkung einer 10 cm dünnen

Massivholzwand entspricht der einer 160 cm

dicken Betonwand. Im Holz sind aufgrund der
Porenstruktur unzählige Wärmepuffer eingelagert.

Das ermöglicht energiesparendes Bauen mit
schlanken Konstruktionen und damit mehr
Lebensraum.

ALLE WEITEREN EINREICHUNGEN ZUM VORARLBERGER HOLZBAUPREIS 2017 IN DEN KATEGORIEN:

Einfamilienhaus | 58-64

Mehrfamilienhaus | 66-67

Sanierung | 70

Anbau/Aufstockung | 71-72

Öffentlicher Bau | 77

Gewerbebau | 80-83

Holzmischbau | 86

Sonstiges | 87

Außer Landes | 90-95

Einreichungen | Einfamilienhaus



Bauherr: Sarah und Markus Kliem, Hohenems
Planung: DI Hebein Udo, Schwarzach
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt



Bauherr: Petra Tonetti und Michael Rogner, Schlins
Planung: DI Hebein Udo, Schwarzach
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt



holz aus der region

Bauherr: Manuela Mylonas und Thomas Ludescher, Feldkirch
Planung: Catharina Fineder Architektur, Feldkirch
Ausführung: Zimmerei Heiseler GesmbH & Co. KG, Sonntag



Bauherr: Barbara und Tobias Walter, Bludenz
Planung: CUBO Architektur & Baumanagement, Schruns
Ausführung: Dobler Holzbau GmbH, Röthis



holz aus der region

Bauherr: Christoph Sohm, Alberschwende
Planung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende



holz aus der region

Bauherr: Sabrina Sohm und Goran Sohm-Milovanovic, Alberschwende
Planung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende
 und DI Roman Österle, Bregenz
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende



sonderbau

Bauherr: Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au
Planung: Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au
Ausführung: Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au



Bauherr: Anonym
Planung: architektur.terminal Hackl und Klammer, Rötis
Ausführung: Summer Holzbau GmbH, Rötis und
 Baumeister Ing. Peter Keckeis GmbH & Co. KG, Rötis



Bauherr: Simone und Martin Herse, Lustenau
Planung: DI Hebein Udo, Schwarzach
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt



Bauherr: Familie Häfele, St. Anton im Montafon
Planung: DI Hebein Udo, Schwarzach
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt



Bauherr: Nicole und Erik Bos, Riefensberg
Planung: Catharina Fineder Architektur, Feldkirch
Ausführung: Zimmerei Nenning OG, Hittisau



Bauherr: Anonym, Götzis
Planung: Architekt Bernardo Bader ZT GmbH, Dornbirn
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt
 und Frank GmbH, Kennelbach

Einreichungen | Einfamilienhaus



Bauherr: CW, Feldkirch Gisingen
Planung: DI Hebein Udo, Schwarzach
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt



Bauherr: Teresa und Raphael Kiene Schmid, Hard
Planung: DI Hebein Udo, Schwarzach
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt



Bauherr: Anonym
Planung: Querformat ZT GmbH, Dornbirn
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt



Bauherr: Rosmarie und Bruno Ammann, Au
Planung: Archmp Moosbrugger Pfandl ZT GmbH, Dornbirn
Ausführung: Holzbau Stephan Muxel, Au



Bauherr: Elisabeth und Elmar Drexel, Lauterach
Planung: Architekturbüro Dipl. Ing. Dieter Gross, Bregenz
Ausführung: Martin Holzbau GesmbH & Co. KG, Dornbirn
und Anton Kalb Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Lauterach



Bauherr: Lydia Mathis, Batschuns
Planung: Albrecht Bereiter Architekten, Dornbirn
Ausführung: Dobler Holzbau GmbH, Rötis



Bauherr: Julia Porod, Lustenau
Planung: firm Feldkircher und Moosbrugger ZT GmbH, Lustenau
Ausführung: Zimmerei Huber GmbH & Co. KG, Mellau und Gebrüder Keckeis, Lustenau



holz aus der region

Bauherr: Michael und Sandra Fritz, Wolfurt
Planung: Architekturbüro Dipl. Ing. Dieter Gross, Bregenz
Ausführung: Martin Holzbau GesmbH & Co. KG, Dornbirn und Anton Kalb Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Lauterach



Bauherr: Raimund und Elisabeth Giesinger, Lauterach
Planung: Architekturbüro Dipl. Ing. Dieter Gross, Bregenz
Ausführung: Martin Holzbau GesmbH & Co. KG, Dornbirn und Anton Kalb Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Lauterach



Bauherr: Ruth und Mag. Thomas Feurstein
Planung: k_m architektur, Bregenz
Ausführung: dr Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch

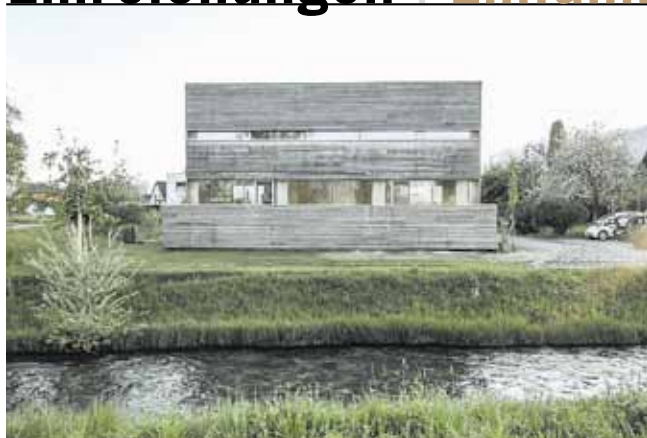


Bauherr: Wilfried Breuß, Übersaxen
Planung: Architekturbüro DI Klaus Wanko, Feldkirch
Ausführung: Zimmerei Berchtel GmbH, Schnifis



Bauherr: Dr. Aurel Stenzel, München
Planung: Architekten Geckeler, Konstanz
Ausführung: Martin Holzbau GesmbH & Co. KG, Dornbirn und Anton Kalb Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Lauterach

Einreichungen | Einfamilienhaus



Bauherr: Eva und Tobias Kühne, Meiningen
Planung: Marte.Marte Architekten ZT GmbH, Feldkirch
Ausführung: Zimmerei Heiseler GesmbH & Co. KG, Sonntag



Bauherr: Ioana und Thomas Nesensohn, Meiningen
Planung: Marte.Marte Architekten ZT GmbH, Feldkirch
Ausführung: Zimmerei Heiseler GesmbH & Co KG, Sonntag



Bauherr: Familie Vögel, Sulzberg
Planung: Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Ausführung: Alpina Hausbau GmbH, Hard



Bauherr: Andrea Exner und Oliver Fischer, Bregenz-Fluh
Planung: fischer architektur, Bregenz-Fluh
Ausführung: oa.sys baut GmbH, Alberschwende



Bauherr: Anonym
Planung: k_m architektur, Bregenz
Ausführung: Gebrüder Keckeis GmbH, Lustenau



Bauherr: Daniela und Rainer Sutterlüty, Egg
Planung: Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Ausführung: Fetz Holzbau GmbH, Egg



Bauherr: Mona Franke und Gerold Rudisch, Hörbranz
Planung: Christian Walch, Nüziders und Birgit Dreyer (D)
Ausführung: Alpina Hausbau GmbH, Hard



Bauherr: Karin und Peter Dorner, Lauterach
Planung: Philip Lutz ZT-GmbH, Bregenz
Ausführung: Zimmerei Gerhard Bilgeri, Riefensberg



Bauherr: Anonym
Planung: Bechter Zaffignani Architekten ZT GmbH, Bregenz
Ausführung: Fetz Holzbau GmbH, Egg



Bauherr: Familie Batir-Rüscher, Lustenau
Planung: Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Ausführung: Alpina Hausbau GmbH, Hard



Bauherr: Familie Willi, Bildstein
Planung: Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende



Bauherr: Familie Kunz, Hohenems
Planung: Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Ausführung: Alpina Hausbau GmbH, Hard

Einreichungen | Einfamilienhaus



Bauherr: O. Hartmann, Lustenau
Planung: k_m architektur, Bregenz
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau



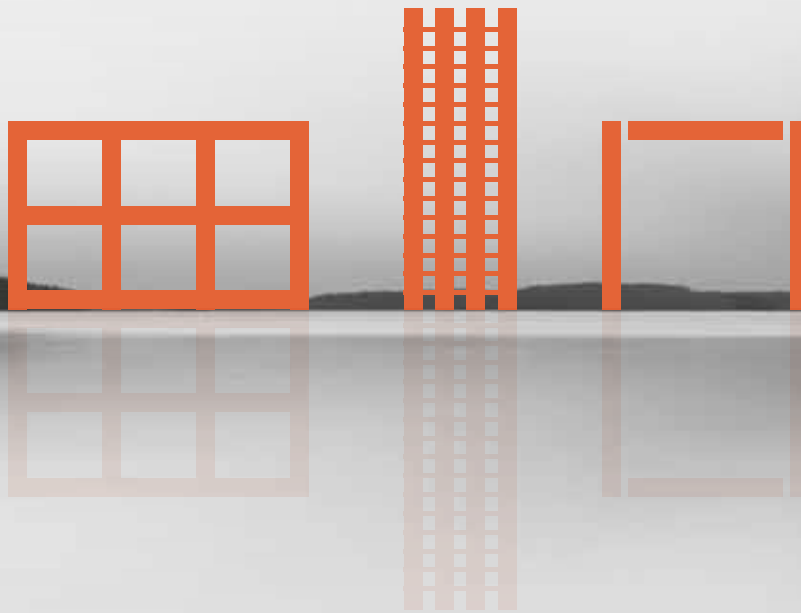
Bauherr: Familie Heim, Sulzberg
Planung: Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Ausführung: Alpina Hausbau GmbH, Hard



Bauherr: Martin Kopf, Koblach
Planung: PUR PZP GmbH, Rötthis
Ausführung: Amann Alois GmbH & Co. KG, Götzis

**KAUFMANN
BAUSYSTEME**

konstruktiv mutig



Wer wagt gewinnt.

Einreichungen | Mehrfamilienhaus



Bauherr: Fritz Holzbau, Bartholomäberg
Planung: Dipl. Ing. Hans Hohenfellner, Feldkirch
Ausführung: Fritz Holzbau, Bartholomäberg und Biermeier Bau, St. Gallenkirch



innovation holzbau

Bauherr: Berchtold, Schwarzenberg
Planung: DI Prattes Thomas
Ausführung: Gerhard Berchtold Zimmerei GmbH, Schwarzenberg



Bauherr: Edelbert Nigsch, Blons
Planung: Nigsch Holzbau, Blons und Hubert Mangeng
Ausführung: Nigsch Holzbau, Blons und BSG BAU GmbH, Thüringerberg



Bauherr: Barbara und Sascha Grabherr, Dornbirn
Planung: DI Hebein Udo, Schwarzach
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt und Hinteregger Baumeister GmbH, Bregenz



Bauherr: Rote Wand Hotelbetriebs GmbH, Lech am Arlberg
Planung: Dietrich | Untertrifaller Architekten ZT GmbH, Bregenz
Ausführung: oa.sys baut GmbH, Alberschwende



innovation holzbau

Bauherr: Vorarlberger Gemeinnützige Wohnungsbau- und SiedlungsgesmbH, Dornbirn
Planung: Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung: Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe



Bauherr: Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinn. reg. Gen.m.b.H., Bregenz
Planung: Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende
und Feuerstein DER Bau GmbH, Andelsbuch



Bauherr: Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinn. reg. Gen.m.b.H., Bregenz
Planung: Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach /
Dipl. Ing. Andreas Postner, Rankweil und Architekt Konrad Duelli, Wien
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende
und Feuerstein DER Bau GmbH, Andelsbuch



holz**bau**  **feuerstein**

Holz**bau** für
Genera**tionen**

Au | Bregenzerwald | T 055 15 21 71 | [www.holz**bau**-feuerstein.com](http://www.holzbau-feuerstein.com)

wälderhaus

Der Baustoff- & Holzfachmarkt im Bregenzerwald.



Bezau, Wilbinger 661, 6870 Bezau, Tel.: 05514/4115, Fax DW 17
Langenegg, Gfäll 134, 6941 Langenegg, Tel.: 05513/4116, Fax DW 20
waelderhaus@waelderhaus.at  www.waelderhaus.at



Holzbau aus Verantwortung. Sauber geplant, sauber gebaut – mit dem Naturwerkstoff Holz.

über 100 Jahre
Erfahrung
Handwerkliches Können
individuelle Möglichkeiten
mit CNC-Unterstützung
beste Holzqualitäten

NEU:
Einblastechnik
mit ökologischer
Holzfaser



Zimmerei
Tischlerei
Treppenbau
Hausbau



Gerhard Berchtold
Schwarzenberg

WERT
VOLL
HOLZ
HAUS

Schwarzenberg
T 055 12/2923
www.berchtoldholz.at
www.wertvollholzhaus.at

Einreichungen | Sanierung



holz aus der region

Bauherr: Andreas Eller, Raggal
Planung: Dablander Architekturbüro, Bludenz
Ausführung: Sutter Holzbau GmbH, Ludesch



holz aus der region

Bauherr: Christoph Schleunung, Marktheidenfeld
Planung: Hammerer ZT . Architekten, Ludesch
Ausführung: Arno Bickel, Sonntag



Bauherr: Hotel Bären GmbH & Co. KG, Mellau
Planung: Frick Architekt ZT GmbH, Reuthe
Ausführung: Gerhard Berchtold Zimmerei GmbH, Schwarzenberg
 und Oberhauser & Schedler Bau GmbH, Andelsbuch



Bauherr: Rote Wand Hotelbetriebs GmbH, Lech
Planung: Dietrich I Untertrifaller Architekten, Bregenz
Ausführung: oa.sys baut GmbH, Alberschwende



Bauherr: Kolpingfamilie Bregenz, Bregenz
Planung: Architekten Wimmer-Armellini, Bregenz
Ausführung: Martin Holzbau GesmbH & Co. KG, Dornbirn
 und Gobber Bau GmbH, Bregenz



Bauherr: Giselbrecht A., Wolfurt
Planung: Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt

Einreichungen | Anbau/Aufstockung



Bauherr: Erna Dür und Laura Jiricka, Schwarzach
Planung: querschnitt pro12 GmbH DI Reinhard Weber, Wolfurt
Ausführung: H. Böhler GmbH, Wolfurt



Bauherr: Ida und Simon Kathan, Sonntag
Planung: Christian Heim, Thüringen
Ausführung: Zimmerei Heiseler GesmbH & Co. KG, Sonntag

holz aus der region



Bauherr: Christina Schwärzler und Udo Hebein, Wolfurt
Planung: DI Hebein Udo, Schwarzach
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt



Bauherr: Familie Moosbrugger-Jourdain, Au
Planung: Dietrich I Untertrifaller Architekten, Bregenz
Ausführung: Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au und Reich Bau GmbH, Au

holz aus der region



Bauherr: Bernhard und Elisabeth Dressel, Nüziders
Planung: ff Bauleitungsbüro GmbH, Andelsbuch
Ausführung: Zimmerei Berchtel GmbH, Schnifis



Bauherr: Anonym
Planung: Helena Weber Architektin ZT, Dornbirn
Ausführung: Dobler Holzbau GmbH, Röthis

Einreichungen | Anbau/Aufstockung



Bauherr: Alpla Werke Alwin Lehner GmbH & Co. KG, Hard
Planung: Früh Architekturbüro ZT GmbH, Hard
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende
und GeserBau GmbH, Alberschwende



Bauherr: Bitsche-Holding, Thüringen
Planung: Dipl. Ing. Gottfried Partl, Thüringen
Ausführung: Burtscher Holzbau, Ludesch
und Zimmerei Heiseler GesmbH & Co. KG, Sonntag

80 Jahre »Emotionen in Holz«



Die Firma
Böhler Holzbau
garantiert Handwerk
in bester Qualität.
Vom Dachstuhl
bis zum Elementebau
in verschiedenen
Ausbaustufen sind
alle Kundenwünsche
realisierbar.



Fotos:
Ziegler,
k_m architektur

böhler
holzbau

H. Böhler GmbH
Bützestraße 18
A 6922 Wolfurt
T 05574/74134-0
F 05574/74134-4
boehler.holzbau@vol.at
www.boehler-holzbau.at

kaufmann zimmerei und tischlerei gmbh



kaufmann zimmerei
und tischlerei gmbh

6870 Reuthe N° 116
Bregenzerwald
Österreich

T +43(0)5514-2209
F +43(0)5514-3275
mail info@kaufmannzimmerei.at



DANIEL GREDIG
Geschäftsführer

GABRIEL MARTE
Firmengründer/Prokurist

MARCO HARTMANN
Geschäftsführer



Rankweil, T 05522/41592
www.holzbaumarte.at

DAS IST HAND IN HAND-WERK

Für die Ansprüche an den modernen Holzbau (Altbausanierung, Neubau, An- & Zubau) muss man die richtige Hand haben. Wie Gabriel Marte seit 30 Jahren. Und wie Marco und Daniel, die seit 25 Jahren im Rankweiler Holzbaubetrieb mitarbeiten und jetzt in leitenden Funktionen das Holzbauunternehmen als Marte Holzbau GmbH weiterführen. Mit viel Leidenschaft, Erfahrung und ... besonders geschickten Händen.



© Paul Ott

SEIT ÜBER 25 JAHREN
SORGT SARNAFIL FÜR
INNOVATIVE UND
NACHHALTIGE LÖSUNGEN
IM HOLZBAU.
DAS SCHAFFT VERTRAUEN.

SIKA ÖSTERREICH GMBH

Bingser Dorfstraße 23 Telefon: +43 5 0610 0
6700 Bludenz Fax: +43 5 0610 1951
www.sika.at E-Mail: info@sika.at

Sarnafil® BUILDING TRUST





DIAGONALDÜBELHOLZ®
Premium Sichtoberflächen
in Holz massiv.

ZukunftHolz



DiagonalDübelholz

HOLZBAUTECHNIK
SOHM

6861 Alberschwende
T 05579/7115-0
www.sohm-holzbau.at

holz_charakterfrage



Einreichungen | Öffentlicher Bau



Bauherr: Gemeinde Fontanella
Planung: Gohm Hiessberger Architekten ZT GmbH, Feldkirch
Ausführung: Zimmerei Heiseler GesmbH & Co. KG, Sonntag / Holzbau Nigsch GmbH, Blons und Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nenzing



Bauherr: Stadt Dornbirn
Planung: Dietrich I Untertrifaller Architekten, Bregenz
Ausführung: Fussenegger Holzbau GmbH, Dornbirn und Wälderbau Dragaschnig GmbH, Schwarzenberg

holz aus der region



Bauherr: Marktgemeinde Lauterach
Planung: Architekt Bernardo Bader ZT GmbH, Dornbirn
Ausführung: i+R Holzbau GmbH, Lauterach



Bauherr: Gemeinde Innerbraz
Planung: Architekt DI Johannes Nägele, Vandans
Ausführung: Sutter Holzbau GmbH, Ludesch

holz aus der region

Die Vorarlberger Parkettkompetenz

HOLZ BAWART
Parkett



Einladung zur
persönlichen Parkett-
beratung in unserer
Ausstellung in Sulz
www.bawart.at



 **LOT**
holzbau

6800 Feldkirch, Austria, T +43 (0)5522 79835, www.lot-holzbau.at

Die schönste Auszeichnung ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



vorarlberger
holzbau_kunst



WIR FREUEN UNS ÜBER JEDEN DAVON.

Wir haben Kunden, die uns mit netten Zeilen ihre Zufriedenheit über ihr ALPINA-Haus ausgedrückt haben. Andere haben uns kräftig die Hand geschüttelt oder freundschaftlich auf die Schulter geklopft. Viele haben uns aktiv weiterempfohlen. So hat jeder seine Art, seine Zufriedenheit zu zeigen.

Alpina Hausbau GmbH
Erlachstraße 2, A-6971 Hard, T +43 5574 73 595, www.alpinahaus.at



PARTNERBETRIEBE berndnagel Licht & Form | Dorf Installateur | Elektro Kirchmann | Feldkircher Metallbau | Fischer Böden | Fliesen Jams | Giessmann Beschattungen | Henn Ofenbau | Hepp Installationen | Hilti & Jehle Baumeisterarbeiten | Malerhandwerk Hieble | Raum & Zeit Bodenleger | Schaffer Dachbau | Spenglerei Schlachter | SST Solar- und PV- Anlagen | Siegfried Steurer Installationen | zimmermann Baumeisterarbeiten |

Einreichungen | Gewerbebau



Bauherr: Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au
Planung: Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au
Ausführung: Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG, Au



sonderbau

Bauherr: Katja Troy, Hörbranz
Planung: Juri Troy Architects, Bregenz/Wien
Ausführung: Gerhard Berchtold Zimmerei GmbH, Schwarzenberg



sonderbau

Bauherr: Sunnahof, Göfis
Planung: Landwirtschaftskammer Vorarlberg
Ausführung: Zimmerei Heiseler GesmbH & Co. KG, Sonntag



Bauherr: Bergbahnen Mellau GmbH & Co. KG, Mellau
Planung: Frick Architekt ZT GmbH, Reuthe
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende,
 Wälderbau Dragaschnig GmbH, Schwarzenberg
 und Oberhauser & Schedler Bau GmbH, Andelsbuch



Bauherr: Sutterlüty Immobilien GmbH & Co. KG, Egg
Planung: Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende



holz aus der region

Bauherr: Christian Wolf, Lech
Planung: Architekt Bernardo Bader ZT GmbH, Dornbirn
Ausführung: Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe
 und Reich Bau GmbH, Au



innovation holzbau

Bauherr: Dr. Johanna Kaufmann-Dreibholz, Dornbirn
Planung: Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung: Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe



Bauherr: ABM Immobilien GmbH & Co. KG, Koblach
Planung: Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung: Hubert Meusburger Holzbau & Zimmerei, Schwarzenberg



Bauherr: Bischof-Fuchs Steuerberatungs GmbH, Bregenz
Planung: Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt



innovation holzbau

Bauherr: Jürgen Beer, Bezau
Planung: Innauer-Matt Architekten ZT GmbH, Bezau
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau und Erich Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch



Bauherr: z-werkzeugbau GmbH, Dornbirn
Planung: Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung: Dobler Holzbau GmbH, Röthis



innovation holzbau

Bauherr: FM2 Immo GmbH, Dornbirn
Planung: Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung: Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe

holz_denkanstoß





Bauherr: Bertram und Harald Müller, Ludesch
Planung: DI Martin Mackowitz, Feldkirch / Nikolaus Skorpik, Innsbruck und Helmut Taudes, Nüziders
Ausführung: Sutter Holzbau GmbH, Ludesch



Bauherr: Heron Sondermaschinen und Steuerungen GmbH, Dornbirn
Planung: Baukultur Management GmbH, Schwarzenberg
Ausführung: Zimmerei Gerhard Bilgeri, Riefensberg und Baukultur Management GmbH, Schwarzenberg



Bauherr: Deutscher Alpenverein, Sektion Lindau
Planung: Studio Kreft
Ausführung: Fritz Holzbau, Bartholomäberg und Gebrüder Vonbank GmbH, Schruns



Bauherr: Familie Metzler, Hittisau
Planung: Bmst. Christian Lässer, Lustenau
Ausführung: Zimmerei Gerhard Bilgeri e.U., Riefensberg und Wälderbau Dragaschnig GmbH, Schwarzenberg



Bauherr: Agrargemeinschaft St. Gallenkirch
Planung: Hans Hohenfellner, Feldkirch
Ausführung: Fritz Holzbau, Bartholomäberg

martinholzbau
AUS GUTEM GRUND

HOLZBAU
IST UNSERE
LEIDENSCHAFT.

Martin Holzbau GmbH & Co KG
Rohrbach 28 | 6850 Dornbirn, Österreich
T +43 5572 22 624 | www.martinholzbau.at

Roto
Dachfenster
Bodentreppen

50
www.martinholzbau.at

HOWAG Holzvergnügen: Holz aus Tradition

HOWAG ist ein Spezialist für Holzware aus qualitativ hochwertigem Holz. Unser Sortiment reicht vom Konstruktionsholz, über Fassadenholz bis zum Boden- und Terrassendielen. Durch den 40%-igen Anteil an Eigenproduktionen können wir fast alle Ansprüche bezgl. Qualität, Dimension und Länge mit kurzen Lieferzeiten erfüllen.

Wird Holz nicht entsprechend gepflegt und geschützt kann die Substanz geschädigt werden. Daher sollten Sie unbedingt auf eine ausreichende Pflege des Holzes

achten. Wir bieten die Produkte von Adler für eine hochwertige Oberflächenbehandlung wie z. B. Farben, Lasuren und Öle an.

Vorarlbergholz

HOWAG Weißtanne wird aus den besten Vorarlberger Wuchsgebieten bezogen. Es wird als Rift/Halbrift geschnitten und als Qualität O-I (im Prinzip astrein) sortiert und auf 10 % getrocknet. Unsere Tanne findet Anwendung sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Auch Sondereinschnitte und Keilzinkung für Überlänge sind bei uns möglich.



Foto: Bernardo Bader Architekten

Holz mit Verstand.

Terrassendielen . Fassaden . Täfer . Bodenriemen . KVH/BSH-Schrittholz
Spezialist für Vorarlberger Weißtanne und heimische Lärche. Sgerstraße

Sägerstraße 39, 6890 Lustenau . Telefon 05577 84646-0 . waibel.martin@howag.at . www.howag.at

HOWAG

Holzvergnügen

BASIC

FREUDE AM LEBEN

BASIC ist das von Berchtold Holzbau entwickelte Wohnkonzept, das Freude am Leben mit einem fixen Kostenrahmen verbindet.

MORE

FREUDE AM AUSSERGEWÖHNLICHEN

MORE ist das Bekenntnis von Berchtold Holzbau zu noch mehr Architektur und Freude am Außergewöhnlichen.

UP

TREPPEN ZUM VERWEILEN

Treppen sind Räume, Statements und Skulpturen zugleich. Treppen laden ein zum Sitzen und Sinnieren. Berchtold Treppen verbinden Lebensräume.

ADD-ON

ERWEITERUNG MIT STIL

Egal ob Anbau, Umbau oder Aufstockung, Ihr Bestandsgebäude verdient eine Planung mit Respekt und Stil.

Einreichungen | Holzmischbau



Bauherr: Michaela und Elmar Schwarzmann, Schröcken
Planung: Arch. Dipl. Ing. Rudolf Mages, Dornbirn
Ausführung: Holzbau Stephan Muxel, Au



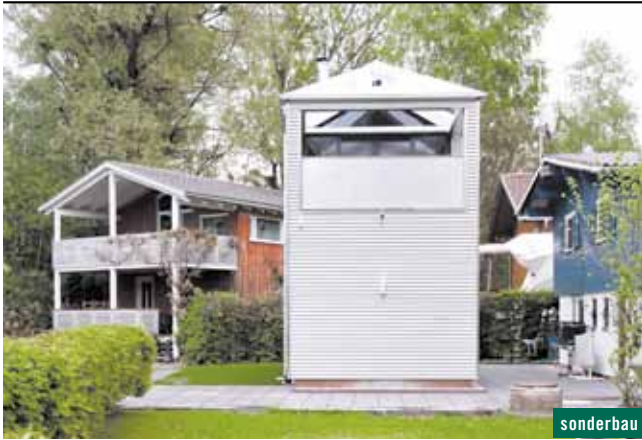
Bauherr: Stephan Schnell und Bettina Siess, Bregenz
Planung: Dietrich I Untertrifaller Architekten ZT GmbH, Bregenz
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau und Erich Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch



Bauherr: Getzner Textil AG, Bludenz
Planung: architektur.terminal Hackl und Klammer, Röthis
Ausführung: Sutter Holzbau GmbH, Ludesch



Bauherr: Errichtergemeinschaft Harald und Thomas Bösch, Lustenau
Planung: planschmiede.at, Ing. Wolfgang Fetty, Lustenau
Ausführung: Brunner Holzbau e.U., Fußach



Bauherr: Dr. Cornelia Danner, Innsbruck
Planung: Mag. Arch. Albin Arzberger, Bludenz
Ausführung: Sutter Holzbau GmbH, Ludesch



Bauherr: Gemeinde Krumbach
Planung: Architekt Bernardo Bader ZT GmbH, Dornbirn
Ausführung: Holzbau Hirschbühl, Riefensberg



Bauherr: Alpengamping GmbH, Familie Morik, Nenzing
Planung: Hammerer ZT . architekten, Ludesch
Ausführung: Zimmerei Heiseler GesmbH & Co. KG, Sonntag

www.metzler-holz.at

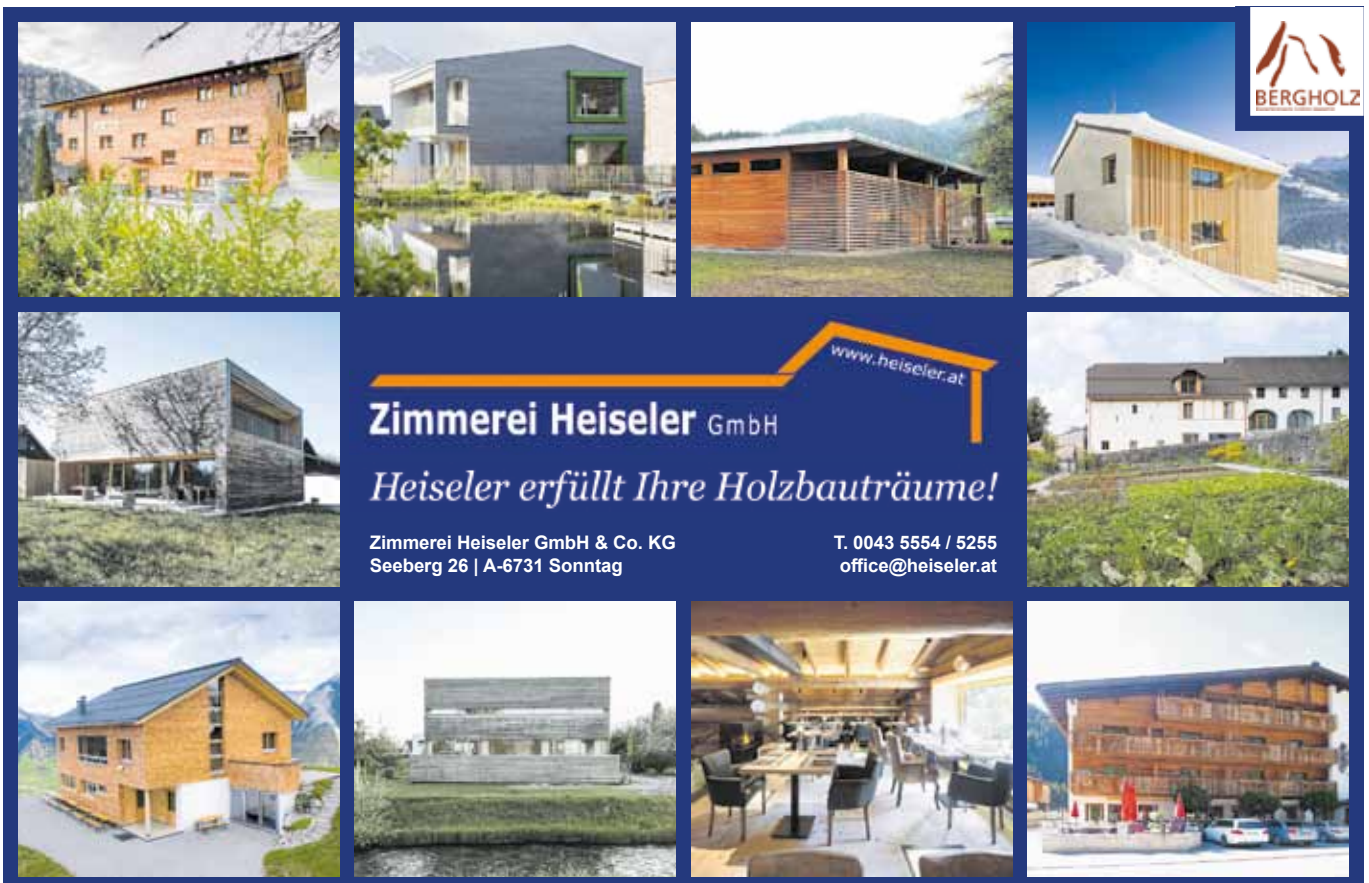
metzler


HOLZ • LEGNO • BOIS




Ihr Partner für Massivholz

Metzler-Holz KG Säge- und Holzhandelsbetrieb A-6870 Bezaun Wilbinger 566 T +43 5514 41100 legno@metzler-holz.at






www.heiseler.at

Zimmerei Heiseler GmbH
Heiseler erfüllt Ihre Holzbauträume!

Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG
Seeburg 26 | A-6731 Sonntag

T. 0043 5554 / 5255
office@heiseler.at

Dein Haus ist wie du.



Weil es das Haus mit den Wünschen nach deiner Einzigartigkeit ist.
Weil es das Haus mit deinen Gedanken an Wertbeständigkeit und
Nachhaltigkeit ist. Genau so geplant von deinem Architekten
und genau so umgesetzt von deinem Zimmermeister und Hausbauer
Kaspar Greber. **Lebe Handwerk!**

Bezau, T 05514/2360
info@kaspargreber.at
www.kaspargreber.at

Nadelstreifholz®
gesund.stark.heimisch



Kaspar Greber
Zimmerei
Hausbau
Bezau

Einreichungen | Außer Landes



Bauherr: ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft, Graz
Planung: sps-architekten ZT GmbH, Thalgau
Ausführung: Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe und Kulmer Bau GesmbH & Co. KG, Pischelsdorf



Bauherr: Gianpiero Balbi und Cornelia Bormida, Aarburg
Planung: Juri Troy Architects, Bregenz/Wien
Ausführung: oa.sys baut GmbH, Alberschwende



Bauherr: Ingrid Zwetzbacher, St. Pölten
Planung: Zwetzbacher Bereuter Architektur ZT GmbH, Wien
Ausführung: Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe



Bauherr: Familie Obwegeser, Steeg
Planung: tb schaschl GmbH, Schröcken
Ausführung: Zimmerei Heiseler GesmbH & Co. KG, Sonntag



Bauherr: Regina und Christian Hasler Sele, Ruggell
Planung: Anastasia Paschou
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt und Köppel-Vogel GmbH, Widnau



Bauherr: Barbara Ösch und Florian Speiser, Oberegg
Planung: DI Hebein Udo, Schwarzach
Ausführung: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH & Co. KG, Wolfurt



Bauherr: Nebelhorn AG, Oberstdorf
Planung: Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach
Ausführung: HTB Holzbau und HTB Baugesellschaft m.b.H., Nüziders



innovation holzbau

Bauherr: Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Memmingen
Planung: cree GmbH, Dornbirn
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende und Rhomberg Bau GmbH, Bregenz



Bauherr: C. Senger und R. Bergner
Planung: k_m architektur, Bregenz
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezaun



Bauherr: N. Bischof und B. Zweifel
Planung: k_m architektur, Bregenz
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezaun



sonderbau

Bauherr: Hochbauamt Frankfurt a.M., Frankfurt am Main
Planung: NKBAK, Frankfurt
Ausführung: Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe



innovation holzbau

Bauherr: Neutrik AG, Schaan
Planung: Martin Ott ArchitekturAtelier AG, Gams
Ausführung: Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe und Sutter Holzbau GmbH, Ludesch

Einreichungen | Außer Landes



sonderbau

Bauherr: Stadt Frankfurt am Main
Planung: NKBAK, Frankfurt
Ausführung: Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe



holz aus der region

Bauherr: WOBAK Städt. Wohnungsbau GmbH, Konstanz
Planung: Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn
Ausführung: Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH, Reuthe



Bauherr: Sandra Kley und Uli Müller, Langenargen
Planung: Bathke Geisel Architekten, München
Ausführung: Alpina Hausbau GmbH, Hard



Bauherr: Landesbetrieb Forst BW - Betriebskreis Bodensee, Friedrichshafen
Planung: Elmar Ludescher Architekt, Bregenz und Philip Lutz, Bregenz
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende



Bauherr: eurokindergarten GmbH, Warthausen
Planung: oa.sys baut GmbH, Alberschwende
Ausführung: oa.sys baut GmbH, Alberschwende



Bauherr: Gemeinnütziger Verein Sonnengarten, Hombrechtikon
Planung: Alberts & Van Huut, Amsterdam und Pirmin Jung Ingenieure, Rain
Ausführung: oa.sys baut GmbH, Alberschwende



Bauherr: Seniorenzentrum Frickingen eG, Frickingen
Planung: Glück + Partner GmbH, Stuttgart
 und oa.sys baut GmbH, Alberschwende
Ausführung: oa.sys baut GmbH, Alberschwende
 und Bauunternehmen Bernhard Strasser, Salem



holz aus der region

Bauherr: Christine & Dominik Rommel, Dellmensingen
Planung: Jürgen Haller, Mellau
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau



holz aus der region

Bauherr: Politische Gemeinde Diepoldsau
Planung: Ventira Architekten GmbH, Diepoldsau
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende



Bauherr: Wollmarshöhe Immobilien GmbH, Bodnegg
Planung: Dieter Vogt, Ravensburg und oa.sys baut GmbH, Alberschwende
Ausführung: oa.sys baut GmbH, Alberschwende



Bauherr: Lilly & Christian Schuol, Wangen im Allgäu
Planung: Fabian Evers Architektur, Stuttgart
 und Wezel Architektur, Stuttgart
Ausführung: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau



holz aus der region

Bauherr: Familie Janout, Frasnacht
Planung: Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Ausführung: Alpina Hausbau GmbH, Hard

Einreichungen | Außer Landes



Bauherr: Vaude Sport GmbH & Co. KG, Tettwang-Obereisenbach
Planung: Architekturbüro Wilhelm, Renchen
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende und Rhomberg Bau GmbH, Bregenz



Bauherr: Politische Gemeinde Widnau
Planung: Hutter Nüesch Architekten AG, Berneck
Ausführung: Sohm HolzBautechnik GmbH, Alberschwende



Bauherr: Familie Langes, Weiler
Planung: Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Ausführung: Zimmerei Gerhard Bilgeri, Riefensberg



Bauherr: Familie Blumer
Planung: k_m architektur, Bregenz
Ausführung: dr Holzbauer Dietmar Berchtold GmbH, Andelsbuch



Bauherr: Familie R., Arzier
Planung: Architektur Jürgen Hagspiel, Lingenau
Ausführung: Alpina Hausbau GmbH, Hard

holz_lebensqualität



DOBLER HOLZBAU HOLZINNOVATION MIT TRADITION.



- Allgemeine Zimmermannsarbeiten
- Einfamilienhäuser und Mehrgeschosswohnungsbau
- Gewerbe- und Kommunalbau
- Produktions- und Lagerhallen
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Gebäudeerweiterungen und Aufstockungen
- Sanierungen
- Bautischler- und Innenausbauarbeiten



Dobler Holzbau GmbH

Interpark Focus 2 | 6832 Röthis
T 05523 65311 | office@doblerholzbau.at
www.dobler-gruppe.at

Holz - einfach schön und clever



Fotograf Albrecht Imanuel Schnabel, Architektur: Baumeister Jürgen Haller

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Auswahl, speziell an heimischen Hölzern, wie Weißtanne, Lärche, etc. und profitieren Sie von unserem Komplettservice, vom Zuschnitt bis zum Transport.

**Gratis
Selbstabholerbus!**

PROFI HOLZ

F i n k G m b H

www.profiholz.com

Hobelwerk | Kisten | Paletten
Lustenauer Str. 5 | 6971 Hard | office@profiholz.com
T +43 55 74 6 51 64 | F 6 51 64 10

*...flexibel,
prompt und
zuverlässig!*

Bauen mit Holz – Aussichten auf eine gesunde Zukunft.



Gerhard Bilgeri und sein Team bieten Erfahrung, Kreativität und handwerkliche Perfektion.

Die Schönheit von Holz zur Geltung zu bringen, ist nur ein Grund, warum wir Handwerker mit Herz und Hand diesem besonderen Material verschrieben sind.

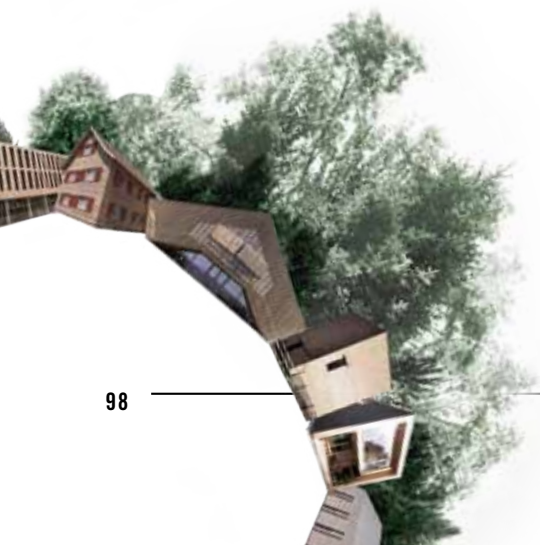
Wer auf Holz setzt, trägt zu nachhaltigem Naturschutz bei und genießt ein heimeliges Zuhause. Holz schafft ein gesundes Raumklima und ist feuchtigkeitsausgleichend. Es wächst nach, ist einfach zu gewinnen und hilft uns, Energie zu sparen. Dass Holz Generationen überdauert, hat mit der überlieferten Sorgfalt zu tun, mit der wir es auswählen, schlagen, trocknen und verbauen.

Rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen gerne persönlich, was heute im modernen Holzbau mit fachkundigem Handwerk für Sie alles realisierbar ist.

Gerhard Bilgeri und seine Handwerker



Ein großes Dankeschön
allen Einreichern!
Alle Projekte im Detail
und weitere interessante
Hintergrundinfos
zu den Vorteilen
des Holzbaus auf:
www.holzbaukunst.at.



com:bau

Die Messe für Architektur -
Bauhandwerk - Energie - Immobilien

09.-11. März 2018

■ Planung ■ Finanzierung ■ Rohbau & Sanierung ■ Erneuerbare Energie
■ Haustechnik/Installation ■ Ausbau ■ Außenbereich ■ Immobilien

Freitag und Samstag von 10-18 Uhr, Sonntag von 10-17 Uhr.

**Raiffeisen
Meine Bank**



Wenn's um Finanzierung geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Die Initiativen der heimischen Holzbauer und der vorarlberger holzbau_kunst verlangen nach einem regional starken Finanzierungspartner und Förderer. So werden aus Ideen umsetzbare Projekte und natürliche Ressourcen zum Wohnraum der Vorarlberger. www.raiba.at